Sallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Abounements. Preis pro Cuarial bei unmittelbarer Unahme 3 Mart 80 gluben bei Samptildes am Bittagkeit eine Errageblir von 30 Pf., bei Bejag burd bie Bestaffalten 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Sand.

Jufertionsgebühren für bie fiengelpaltene Zeite gewönlicher Zeitungsförft ober beren Raum 18 Pf., im Bola-Angeiger zweitpaltig 15 Pf., fit die weichgelatene Zeite Beitichrift ober beren Raum vor ben gewönlichen Befanutmachungen 40 Pf.

In ber Expedition ber Sallifchen Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Redacteur Dr. Schadeberg.

Nº 304.

Dec. erstei: Agl. en u. (Ur:

omm.

id Seh: Pfer: Diefer conigl.

on Sr. à KL epôt v.

ons,

en. e. wurbe

1876.

n sich

Man= unb nbten ftan Bitte

ten. na.

rene

F

lief

ter, tts lter Ta= Salle, Freitag den 29. December. [Wit Beilagen.]

1876.

An unsere Leser.

Bei Ablauf des Biertesjahres laden wir unsere geehrten Leser ein, die Pranumeration auf das nächste Quartal (Januar die Marz 1877) mit 3 Mart 80 Pf.

1 Bir. 8 Sgr.) für unserer hiesigen Abonneuten, welche das **Hauptstück** der Zeitung schon Mittags zu erhalten wünschen, können dasselbe entweder in unserer Expedition abholen oder durch die Zeitungsboten gegen eine Extragebühr von 30 Psennigen (3 Sgr.) pro Quartal sich

zubringen lassen. Die bisher werden Bekanutmachungen von Behörden und Brivatpersonen aufgenommen. Siefige Bestellungen auf das nachste Quartal unferer Zeitung nimmt unfere Zeitungs. Expedition große Markertraße Rr. 11 auch ferner entgegen; auswärtige Bestellungen ersuchen wir bei den Bostanftalten unter Angabe unferes Zeitungstitels

(Sallische Zeitung im G. Schwetschke'schen Berlage)

machen zu wollen. Mit Bezug auf die von der oberften Postbehörde getroffene Ginrichtung ersuchen wir unsere auswärtigen Abonnen-ten die Bestellung auf die Zeitung möglichst bald zu bewirken, damit keine Weiterung in der Zusendung des Blattes

Salle, ben 22. December 1876.

6. Schwetschke'fder Verlag.

Telegraphifde Depefden.

Telegraphische Depeschen.

Pofth, ben 27. Dec. (B. Z. B.) Ministerprässent Degetisch. Der Kaifer begiebt sich beute ehnfalls nach wäteren der gemeinschafter begiebt sich beute ehnsals nach Wien, wo großer gemeinsamer Ministerrath stattsfindet.

Betjatisch, d. 26. Dec. (B. Z. B.) Bom Genate wurde vas Ausgabebuget vollends burchberathen und genehmigt. — Die Deputirtentammer genehmigte bas Einnahmebugset; dos Kusgabebuget, so wie disselber in die fles vom Senate umgeändert worden ist, gelangt nächsen Donnerstag zur Berathung. — Die Abteilungen der republikanischen Linken und bes linken Centrums haben beschlossen, das Ministerium bei der Aubgetebatte zu unterstügen, das Ministerium bei der Aubgetebatte zu unterstügen, das Bureau der Gambettissischen Linken bestreite das Recht des Senats, Aenterungen im Budget vorzunehmen.

Rew. Jork, d. 27. December (B. Z. B.) Vlach dier vorliegenden Rachrichten aus Merifo vom 9 d. wird die Rezierung des bisherigen Prässenten des dersten Gerichtshofes, Jose Maria Zzlessa, welche ihren Sig in Aueretaro genommen bat, von 11 merikanischen Staaten anerkannt. Die von Zzlessa geschafte Armen zöhlt 12,000 Mann, Die Armee des Generals Porfirio Diaz ist 18,000 Mann start. Derselde hält die Staaten Merifo, hödalge, Puebla, Daraca unn Beracruz befest und rückt mit 10,000 Mann gegen Zzlessa bestät der Eraaten Merifo, hödalge, Puebla, Daraca und Beracruz befest und rückt mit 10,000 Mann gegen Zzlessa gesangen genommen wäre und mehrere Mitglieder seines Kadinerts bingerichtet sein sollen, hat die feine Bestätigung gesunden.

Bur Drientfrage
Konstantinopel, d. 26. December. (B. Z. B.)
Der Marquis von Salisbury bat heute bem Sultan ertlärt, daß alle Möchte darüber einig seien, auf ber Annahme ihrer Forberungen zu bestehen und daß im Ablebnungsfalle alle Borschafter abreisen würden. Die nächste
Sigung der Constern; ist endglitig auf nächsten Donnerstag setigescht worden. Man etwartet, daß die Pforte
dann ibre Entschlichtsand um 14 Tage verlängert
werben. – Midde Apscha betweben worde. – Wie es
beißt, würde der Wassenlichtsand um 14 Tage verlängert
werden. – Middat Pascha hat deute den Borschaftern
und den Consternzbewollmächigten der Mächte Besuche
abgestatet. – Dolan Essend gebt in besonberer, wie es
beißt, sinanzieller Mission nach Paris und London. –
Eddem Pascha ist zum Prästdenten des Staatsratses ernannt worden. nannt worben.

nannt worden.
Partersdurg, d. 27. December. (W. Z. B.) Rach einer Meldung der "Internationalen TelegraphenAgentur" auf Pera vom beutigen Tage bat Middat Paschgich gesten bei dem ursschlichen Botschafter, General Zgnaties, in Gegenwart sammtlicher Mitglieder der Konferen; in entscheren Weise debnin ausgehrochen, daß die türtlische Rezierung entschossen, einer macht und der Artikel, der Ze. Decker. (W. Z. Z. B.) Nach einer Meldung der "Independene Besten hier heiteling er Bedigliche Kegierung in der Frage wegen der Occupation Bulgariens bieber nur durchaus conschentiel Mitteliung erhalten und davon auch an die diplomatischen Vertreter Bestgisch mauskanden nur vertrautliche Mitteliung gemacht. Der Minister Malou hätte dieselben wissen lasse, daße geien, ohne ein Ersuchen, welches eventuell etwa an dasselbe ge-

fiellt werben sollte, absolut von ber Hand ju weisen, sich bennoch verplichtet glaube, die Annahme eines solchen Berlangens von der Gewährung gewisser moralischer und finanzieller Garantien abhängig zu machen. Die "Independance" äußert schließlich ihre Zweissel, daß die von Belgien gestellten Bedonjungen Aussicht hätten von den Grosmächten acceptirt zu werden.

Rien, den 27. Dechr. (B. L. B.) Wie hiesige Blätter aus Belgiad melden, tritt der vorgesten vort anzesommen Russische Seneral Rististin an die Stelle Tickernaisse, die eine Kevue über sämmtliche aus Russischen Kreiwilligen berstendichen Armee abgebalten und dem versammelten Offizierforps gegenüber erklärt, er sie auf Beseh die Skaisers gekommen, um das Commando der Armez zu übernehmen. Die Gorpssommandbanten erhöltelne zu übernehmen. Die Gorpssommandbanten erhölten dem gu übernehmen. Die Gorpssommandbanten erhölten den Besehl, sind unverweilt an ihren Besimmungsvort zu begeben, sämmtliche Kreiwillige wurden angewiesen, an die Drina abzugeben.

Rien, den 27. Dec. (B. L. B.) Das "Aagli." meldet aus Semlin: Der Desterreichische Seneral Consul Jürk Wrede aus Emtlie. Der Desterreichige General Consul Jürk werden und der Woriston, falls nochands eine Keinbelgigeit gegen Desterreich vorsomme. Der Deutsche General-Consul Graf Bray richtet eine Note an die Bespadenten. (B. L. B.) Die frühren von der Deputirtensammer in Anklagestand vers

16] Gin Gefübde.

Rovelle von Carl Schaffrath.

(Fortfegung.)

(Fortsehung.)
Man hatte auch dier vom Wetter angesangen, aber bann war man in einiger Entsernung von ihm auf Kegelschieben, Kartenspielen, Jaad und öhnliche Dinge, die im Leben eines protessantischen Geistlichen nicht eben eine Rolle spielen, zu sprechen gekommen, und er wäre den weiteren Wendungen diese Gespräches gern gesogt.

Doch er konnte dem Abt, neben dem er saß, die Antwort auf die Krage unmöglich schulbig bleiben, die biefer an den vermeintlichen Amerikaner gerichtet hatte, um sich etwas über Amerika von ihm erzählen zu lassen. Dach et was über Amerika von ihm erzählen zu lassen. Dach etwas über Amerika von ihm erzählen zu lassen. Dach etwas über Amerika von ihm erzählen zu lassen. Dach etwas über Amerika von ihm erzählen geschielt in sehr verschiebenne Stellungen ein ziemlich bewegtes Leben gesührt hatte, auch ziemlich genau Weschellt. Er konnte daber dem Prätaten sehr zu Rechenschaft geden, und da ihn die Persönlichkeit dessen, und da ihn die Persönlichkeit dessen, ihn gut zu unterhalten.

pathisch berührte, so madre es ihm auch bald Freude, ihn gut zu unterhalten.
Der Prälat ehrte den Gast, der ihm sehr gesiel, indem er seinem Kammerdiener einen Wint gab, worauf diese sich zu dem Pater Gastmeister begad, der dalt einige dieddachige Flaschen mit einem Extrawein auftragen ließ. Tür den Augenbild sohnte sich Helbing ganz mit der Abatsach auch das hie Klöster, noch nicht ausgehoben waren. Auch war des Wohlgefalten an dem Ate bei ihm ein so gestiegtertes geworden, daß er es nicht ihrer dere kept singen konnte, ihn noch länger zu täuschen. Er bekannte daher ganz offen, daß er zwar mohl ein gutes Necht gehobt dade, sich einen Amerikane zu nennen, daß es ihm aber leid thun würde, wenn man etwa gezlaubt dätte, er käme birekt von Amerika, und wenn diesen Terthum etwa daran schulb sieh, daß sich jes

mand im Aloster vor ihm habe seben laffen, ber sonft seinen Anblick gemieden haben würde.
Er erzählte ihm von der Begegnung mit Emil, und wie bieser sich vor ihm verleugnet hatte. Der Prälet nachm die Sach darmlos auf, da er feine arge Absicht bei dem Gaste voraussezie. Doch war ihm der Worfall natürlich nicht angenehm, und der sprach die Bitte auf, zu thun, als hätte die Begegnung überbaupt nicht stattassenden. Het bei bei geriprechen, da er auch ohneim Mittel genug in ben handen zu haben glaubte, um seinen Zwei genug in ben handen zu haben glaubte, um seinen Zwei genug in ben haben glaubte, um seinen Zwei genug in ben nicht verbergere, daß es site ibn soga beiser sein möchte, wenn bie Begegnung gar nicht stattgefunden hätte. Denn mährend er seibt giegnetid gar einen Vortheit davon zu zieben im Stande war, so donnte sie möglicher Weise Emil zu Entschiften treiben, die geeignet waren, seine Palane zu durchfreugen.

VIII.
Ein kuhner Ansauf.
Emillens Bater hatte noch immer zu keinem Entschluß kommen können, ob er an seinen ehemaligen Peinispal schreiben follte. Menn biefer bie nöchsigen Anstengungen mochen sollte, um das Geheimniß eines Atosters zu enthüllen, so mußte ihm dies auch der Miche werth erscheinen, und es mußte ihm die erschreiben werben, um wod se sich-dandte. Dendater man ihm aber, was die Familie gern vor jedermann geheim gehalten hätte, so war der Gewinn davon möglicherweise eine Entatuschung.

taufdung. Wenn ber besorgte Bater nur etwas mehr Unhalt gehabt hatte, als ibm die Ergäblung bes Rathes bot, so hatte er ben immerbin problematischen Schritt boch gethan. Abre ein blosfer Cinfall bes Rathes, ber als Poet ja auch wohl manchen wunderlichen Einfall batte, war ibm boch nicht Garantie genug, um barauf bin etwas zu magen. Dennoch konnter er sich auch weber nicht von bem Gebanken led machen, baß es möglicher Weise boch kein teerer Einfall gewesen sein möchte.

webe von ich bat beren laffen."
Siermit klopfte helbing etwas auf ben Busch. Er gab vor, in Erfahrung gekracht zu haben, was nur ein Resultat feiner Combinationen war. Der arziele Wirth gad ihm in aller Seelenunschuld die Bewißbeit, baß er richtige Schusffolgerungen gegogen hatte, wenn er auch sein Erstaunen äußerte, wohere helbing Kenntnis von der Sach gewonnen haben möchte. "Darfiber gebe ich Ihnen plater Auskunft", verseigte Sebling. "Borfaking kann ich Ihnen, so unerfreulich es Ihnen auch sein mag, die Mitthetlung nicht vorenthalten, doß der Bräutigam Ihrer Fräulten Tochter seinen bahn suhren zu wollen schein, ohne daß er selbst bireft einen bahin suhrenden Schieft ihn möchte. Er zieht sich zu vollen, mach sich unnahnset und überläft es seiner Braut, sich als nicht fernersin gekunden anzuschen. Ich die naher entschlossen, in die von ihm gesassen Lücke einzutreten."

sehten Minister Floresco und Labovarn, benen bie zwangs- weise Norsibrung vor bas Anklagecomité ber Kammer angebrobt worben war, haben gesten in ber Kammer bie Erklärung wiederholt, taß sie bem Anklagecomité ges genüber zu einer Antwort sich nicht berbeilassen würden.

Attben, d. 27. December. (B. L. B.) Die Depputirterkammer hat außer ber Vorlage über Bewilligung eines Eredites von 10 Millionen zu außerorbentlichen Küftungen auch die Bortage wegen Einberufung von 120,000 Mann genehmigt und bas Ministerverantwortliche keitsgeset angenommen.

felben verpflichtet. Ben Intereffe ware bie Nachricht bes "Daily Telegraph", wenn sie sich bestätigte, toff Gir henry Elliot aus Gesundheitsruchflichten" Konstantinopel verlassen wurde. Elliot foll sich namilich für die ürtliche Bertoflung mehr als seine Gollegen interessirt baben. Die etwonige Bruddweisung berselben burch die Gonferenz würde also mit seiner bisherigen Haltung in einigen Widerfund gerentben

rathen

es tankeit sich noch barum, bie Bustimmung ber belgischen Regierung bagu au erlangen — vorausgestet, bas bas Project von ben Russen noch jeht, nach ber Veröffentlichung ber Verfassung, gutgebeißen, und ferner — was noch wich siger und nicht gerade wabrickeinlich ift — vorausgestet, baß es von ben Türken angenommen wird. Es git jett für schiechten, boß Belgien sich auf ben Gedanten einer belgischen Deuwation nicht einlassen will. Es steint aber, daß nach weitere Versuchs gemacht werden Welter ist grwissen Modificationen bei Belgisungsplans zu gewinnen. Uedrigens beuten bie Nachrichten aus Konstantingen baim, das die Weselmachtieten sich in die zu gewinnen. Uebrigens beuten die Nachrichten aus Kon-ftantinopel babin, baß bie Bevollmächtigten sich in die Conferenz begeben, ohne sich über die Einzelheiren bes

bisherigen Zugeständnisse des Wirtbes bereits schon mit weit größerer Eribsigewisseit, die ihrerseits auf den Wirth wieder einen nicht geringen Eindruck machte. Ihm von in diesem Augendlicke die ganze Bertodung recht satat, und er hätte viel datum gegeden, wenn sie gar nicht startgesunden hätte. Am unangenehmlien ader war es ihm, wenn er sich dacher, wie sich die Zungen in Bewegung sehen würden, sedalt nur das Geringste von der Ausstellung der Bertodung verlautete. Daher ließ er es wohl oder übel geschehen, daß ihm helding seine Albsicht, sich une Emitiens Hand zu bewerden, zu erkennen gab. Dech nahm er auch stie sich das Kecke in Anspruch, von Helding genaue Auskunft darüber zu verlangen, wie er das, was er über Emitiens Bräutgam wusse, in Er-schrung gebracht habe.

wie er bas, was er über Emiliens Brautgam mugte, in Er-fabrung gebradt habe. Helbing ftand nun vor der schwierigen Aufgabe, einen Bericht zu erstatten, der glaublich erschier, und boch nicht etwas zu verrathen, was zu einfr Aufklärung des mahren Sachver-haltes hatte führen können.

baltes batte juhren tonnen. Auf einem Zoll burfte also bas Kloster näher bezeichnet worden, und ebense mußte auch der Name bes Malets berechmt, und ebense mußte auch der Name bes Malets berechmeisen bleiben, ja er hielt es sogat für bester, von ihm vortläufig gang zu schweizen, und sich namentlich bas von diesem entwerfene Bilts für besondere Fälle als das wirksamste Mittel aufzusparen. Endlich war auch der Bermittung zu beginnen, als mare ber Vermiste in dem Kloster, von welchem bet Rath Erritt gestenden hatte.

als nare ber Bermiste in bem Riefter, von welchem ber Rath Ernft gefrechen batte.
Delbing ergählte barum folgende aus Wahrheit und Dichtung zusammengewobet Gefchichte.
"Sie werben sich einmen", begann er, "baß Rath Ernst bie Bermuthung aussprach, ber "geheimnisvolle Frembe" in bem Riefter bei * meche woht belleicht ber Brautigam Ihrer Frault in Tochter sein. Ich bemertte die Berlegenheit, in die Bie bierbei greiehen, und es flieg sofort in mie ber Berbach auf, baß gwischen beiben Berlegen einwo bergefallen sein möchee. Daffelbe äußerte, als Sie sich batb barauf entsernt

Barantievorschlags geeinigt ju baben, daß die Uebereinsstimmung nur in ben allgemeinen Grundzügen seifigestellt ist und baß man von ber Gonferenz selbst erwartet, sie solle das Einwerksändig über die concreten Würzschaften, welche die Psotte zu leisen date, berbeisihren. Ueber die türkliche Armee in Bulgarien und an der Donau wird der "Pol. Gorresp." aus Schumla untern 18. Deember berichtet: Der General en ehes sämmtlicher türklicher Erreitfräste in Bulgarien und an der Donau, Abdul Arrim Pascha, wird spätesten und an der Donau, Abdul Arrim Pascha, wird spätesten von der Beb. D. mit dem gesamnten großen Generalfabe, sir bessen Unterbringung 14 Häufer gemierbet worden sind, erwartet und bessiehen der ein dauptquartier bier aufschagen. Der Serdar Efrem ist vom Sultan mit den weitreichendsten Bollmachten ausgerüsst. Seinem Befeble sind alle kandund Seetungen der Povonja unterstellt worden und auch Der Serbar Etrem in vom Gultan mit den weitreideneligen. Solmachen ausgerüftet. Seinem Befeble find alle Landund Seteruppen der Proving unterstellt worden und auch is General Gonverneure der bulgarischen Weispte sind ihm untergeordnet. Die Befettigungsarbeiten werden mit ischerbatter Thätigteit betrieden. Das verschanzte Lager ist nadezu vollkändig armirt, alle Erdwerke im Umkreise von 1½ englischen Meilen sind ausgedaut und die antitieten Redouten sind is weit vollendet, dos sie mittlieren Kedaung und Artillerie belegt werden können. Ein der indexes Gewicht wird aber auf die Einrichtung eines großen Wassen und Munitions Depost gelegt. Größe Borrakte von Eschäße und Kowehr-Munition werden aufgedäust, und Aahr Volkalisch erreits an die Jusammenskellung eines großen Gelchüßparkes gegangen, in welchem von der steinem Gebirgskanone die zum größen Belagrungsgeschüß iebe Gattung von Keuerschüftunden verteen sein soll. Kenne werden eintende Batterien errichtet, deren Jahl vorsäusig auf 12 schgesetz ist. Zede diesen bestehen in Faltergiment bilden. Die Mannschaft sie Batterien foll auß 8 Gelchüßen bestehen und sollen ze drei Batterien ein Felbregiment bilden. Die Mannschaft sür biese neuen Regimenter ist bereits auß Konstantinopel ein-getrossen. Ein weiterer Erloß ordnet die Formirung von 3 Divissonen ischerkessischer Cavallerie an, von welchen ziede auß zwei Regimentern zu 800 Mann besiehen soll. Der Staat liefert Pferde und Wassen. Die Ascherkssen melden sich mit großer Bereitwilligkeit zum Dienste. Einige hervorragende Alcherkssenkunftlich und bielelben gedoten. Kreiwilligen: Peavonen auskruftlich und bielelben geboten, Freiwilligen: Legionen ansguruften und bielelben dem Sulian zur Berfügung zu fiellen. Das Commissariat ift feinerfeits thatig, Proviant für die Tuna Urmee auf-

Auslandifde Stimmen über ben Ausaleich

Ausländische Stimmen über den Ausgleich bezüglich der Deutschen Justizesorm.

Aus Allem, was in Deutschen Justizesorm.

Aus Allem, was in Deutschen Belättern sür und wider des Resultat der Abslimmung im Reichstag vom 19. Dezember geschrieden wird, gett bervor, das wir im Allgemeinen noch nicht der Undesangenheit und Dieserivätigegenüber stehen, welche zur billigen Beurtheitung des größen Kom promisswerkes, das jene Abslimmung geschaffen dat, ersoderlich ist. Dies ist auch ganz natürlich. Der Ausgleich ist noch zu neu und zersört zu voblberechtigte Hoffnungen in der Richtung freiheitlicher Entwickelung der politischen Berbältnise des Keichs, als daß wir son der Stade und gegenseitigen Vorwärfe diente nach des und in das Stade um einer rein sächlichen Erwögung der Bortheite und Rachbeile des Wertes ein getreten sein könnten. Daber kommt es, daß noch der Time Berrath an der Freiheit nennt, was dem Andern als gewissenhafte und patriorische Psickertischung erseine von bereichem Opfermut spiechein, daß der Eine Vahren und verfamilie Seigheit erblicht, daß der Eine keight und ber Andere leugnet, die nun zu Etande kommende Rechtschielt sie der schweren. Deuter verte welche die bere nur erbarmliche Zeigheit erblich, baß ber Eine bejaht und ber Andere leugnet, die nun ju Stande kommende Rechtseinheit fei ber ichweren Defer werth, welche bie Majorität bes Reichstags ben reaftionären Forecungen ber Deutschen Regierungen und vor allen Preußens ges bracht bat. Aubiger und besonnener als ber betheiligte, von seinem theoretischen Parteisandspunk beenfluste Deutsche mag für jeht nach ber underheitigte Auslich ber urtheilen, und barum halten wir es für gwedmäßig, in dem Folgenden einige Ausgerungen Echweizericher und Desterreichischer Wälter mitzutheilen. Gerade biefe Ausbundb laben wir aber getroffen, wei auch der entschieben gertroffen wei auch der entschieden konten, baß die ilbrache Schweizerierie sich auch ternenschieden der estenschieden der estenschieden der estenschieden der estenschieden der bestehe den bei elbrache Schweizerierie sich auf freiebitliche Dinge versicht, und weit gerade bas Organ ber Desterreichischen Presse, das wir ansübren wollen, sich eine pasie

batten, ber Rath zu mit, und dies bestärfte mich so in meiner Anssch, daß ich den Entschuß faste, mit Eewischeit zu verschaffen, indem ich das Kloster ausschusten, mit dem ich mich sob geschen, mit Gewischeit zu verschaffen, indem ich mit einem Kausmann, mit dem ich mich sebe gut unterbielte. Als der Essendannfall passiert, down den Weise ausscheit zu dem Unstall unterbrochen Keise auf dem angesangenen Wege nicht fortzuschen, sondern umzukehren und dann einen anderen Weg zu nehmen. Er redet mit zu, mit umzukehren, wodunch ich veranlaßt wurde, ihm den Erund meiner Arischen Bestell mich der den den der der den keise anzugehen, um ihm begreistich zu machte, das ich keine Beit zu vertieren habet."

3ch glaube den Herrn zu kennen, den Sie sich eine Seitz der vertieren einem niederredeinischen Kloster. Er ist nicht in **, sondern einem niederredeinischen Kloster. Ich aber werigstend bei Gestagnsteil der Perspendibeschen der in herr kloster kennen gelernt, auf den Rieske zurückzesgen, um eine Zeit lang sie der Kennen gesten zu werden. ""

vollfändig post. Diefer hatte sich ins Klester gurüchzesgen, um eine Zeit lang für die Welt unssichten zu werden."
"Ich brang nun in ihn", suhe Petbing in seinem Bericht sott, "mir dies Klester näher zu bezeichnen. Er lehnte es aber ab, indem er mir eräghter, mie er durch den eben gum Priester geweihten Freund, der ihn eingelaben, am späten Abend mit dem Fremden in einer Weise zusammengeführt sel, bei ihm Dietereiten zur ftrengsten Psicht mache."
"Unter diesen Umständen des der Kaufmann mich dem "dien eine eigenen Namen verschweigen zu durfen, das mit ich ibn nicht etwa von Neuem in Versuchung sider."

mit id ihn nicht etwa von Neuem in Betfuchung fübre."
"Er reiste nun gurüd. Mir aber liefe es feine Rube, bis ich mich füberzugt batte, ob er die Wahtheit gesprochen habe, und so seige dem Reise Bahtheit gesprochen (Fortfebung folgt.)

fallen fein. Das Deutsche Reich fallt noch lange nicht zusammen, auch wenn fotalebemofratische und uitramontane Zeitungen gegen basselbe anstürmen; zu solcher Einstüt werden schießlich boch auch die Deutschen Staatslenker gelangen mussen." Am entschiedenstent priecht beie Helbe helbe bestätelte Befand auf die bessenkt genen ber Zutunft der Bertiner Berichterslatet der "Neuen Rüticher Seitung", selbst einer Berichterslatet der "Neuen Rüticher Seitung", selbst zustaus nichts Unveränderliches sind und das eine Resorm dewerstelligt werden fann." Auch er glaubt, die nationalliberale Parzie habe politisch wieder ganz richtig gekandelt und burch die Annahme des Kompromisses nur dem Willen der gebildeten Klassen der Berofterung entsprochen, die im Gangen sehr liberal seine, aber durchaus keinen Konstillerale Parzie gradelo verlassen würden wie früher die Fortschrittsbortei; und im Ergenlag un ber Webauptung, daß die nationalliberale Parzie ihre Wahlen um Grgenlag und der Klassen der Gehauften gehöndlert, sie der Schouptung, daß de nationalliberale Parzie ihre Wahlendung der Bedauptung, daß de nationalliberale Parzie ihre Wahlendung der Gentäusschen gehöndlert, sie der Schweiger ber Ansich, daß sie durch ihr Vorgeben in der Rechtesinbeitsfrage wielswehr für den den der Entfauschten vor der Entfauschten vor der Entfauschten vor der Entfauschten vor der in, wird ein äbnliches Urtheil wie das der angesübrten ausländischen Wälter auch dei und allmählig die Oberdand gewinnen. Dberhand gewinnen

Mag Literi Schlief Loco bes., 233—ginn matti viele

Deutsches Reich.

Retorsionszollgesete zu Grunde gelegen bat.

Bon dem Gaiffe "Hettha".
Der "Reichs und Staats Angeiger" melbet: Aus einer Depesche, welche das Haus Gootsfroy in Hamburg am 22. d. M. aus San Krancisso erhalten bat, geht betwer, daß S. M. S. "Hertha" am 20. Oktober von den Samoa-Arlein abgesegti ist, um nach den Konga-Anseln augeben. Benn dasselbe Schiff, welches dies beitrete telegraphich übermittelte Nachticht von den bortigen Inseln nach San Krancisso gebracht hat, auch Briefe der "Hertha" an Bord batte, lo sind bieselben für Mitte Januar zu erwarten, da die Post von San Krancisso bierher burdichnittick 3 Wochen braucht. Als Beweis, daß Nachrichten von S. M. S. "Pertha" nicht ehr einstessen für der beiten heiter geschieft werdern können, möge dienen, daß bas Haus Gobestrop ebenfalls seit berseiben Beit, wo Nachrichten von bem Schiffe dieten bierber geschieft werdern können, keine solche erhalten das Allessen fehren bes der Schiffe dieten bierber geschieft werdern können keine solche erhalten das Allessen der Bernen beit der Geschiffes gegenüber nur bervorzesebben werden, das gar tein Grund Gerückten von Besorgnis über das Schiffal des Schiffes gegenüber nur bervorgeboben werden, daß gar eine Grund zu irgend einer Besorgnis verhanden ift. Wenn die Rück-tebr der Gerkabetten, welche per Post zurückzeichielt wer-den sollten, noch nicht erfost int, so liegt dies ungweisel-bat darin, daß der Kommandant der "Dertha", Kom-mandant zur See Knorf, bei der geringen und unregel-mäsigen Possorbindung auf jenen Instelle eines Gelegen-beit gefunden bat, dieselben in die Heinen Gelegen-beit gefunden bat, dieselben in die Heine D. "Heit ist ist, die gegen dieselben die kannen Instelle bei die Ergänzung von Bor-räben eingetrossen. Weitere Nachrichten sind abzuwartein-An Bord Alles wohl.

vom 26. cr., in Aud rathen eingetroffen. !! Un Bord Alles wohl.

Marttberichte.

fen, den bernfeit ber fist. iner rath ines fei, tags ubelt Paruste ber ber

ber ber por= auf nicht egen

nicht mon= Ein: aats= biefe

B bie

o baß aubt, rich= niffes erung ourch= olchen

würsensate ensate ihre nsicht, viels ichert

vor= eführ= g bie

Rönig

rafter

Der fofort erften fchon, ober g ber n als

3 gur 3ahre

bas bem

Aus burg geht von ifeln

feln litte eis,

fes ind er=

ns or=

Markfberichte.

Magbeburg, d. 27, Deckr. Weigen 190—230 M. Nogarn 105—200 M. Gerche 150—192 M. Hafer 190—180 M. pr. 1000 Ke. Magbeburger Börfe, d. 27. Deckr. Aartofelspiritus, pr. 10,000 Ke. Magbeburger Börfe, d. 27. Deckr. Aartofelspiritus, pr. 10,000 Ke. Berlin, d. 27 Deckr. Aartofelspiritus, pr. 10,000 Ke. Berlin, d. 28 Deckr. Aartofelspiritus, pr. 10,000 Ke. Berlin, d. 28 Deckr. Aartofelspiritus, d. 28 De

- 303, Am. 62, Juni/Juli 50/8-0-0/2 Am. 62, - Actier: Cervi Salt.

Raft. Reeslan, b 27 Decbr. Spiritus pr. 100 liter à 100 pCt. pr. Dec/Jan. 54/0 bcz., April/Dal 65/00 bcz. Mogan pr. Dec/Jan. 165/0 bcz. Brigins pr. April/Dal 210/00 bcz. Mogan pr. Dec/Jan. 165/0 bcz. Brigil/Dal 65/00 bcz. April/Dal 65/00 bcz. April/Dal 76/00 bcz. Brigil/Dal 76/00 bcz. Dec/Jan. 25/00 bcz. April/Dal 25/00 bcz. Dec/Jan. 25/00 bcz. SpirityRai 25/00 bcz. April/Dal 25/00 bcz. April/Dal 25/00 bcz. April/Dal 165/00 bcz. April/Dal 25/00 bcz. April/Dal 165/00 bcz. April/Dal 25/00 bcz. April/Dal 27/00 bcz. Spiritus loco 53/50 bcz., Dec. 76/00 bcz. April/Dal 17/00 bcz.

pr. Dec./Jan. 54,30 bez., April/Mai 57,00 bez. Ribsen pr. Fribb. 355,00 bez.

355,0

Bafferftand der Caale bei Salle (an der Ronigl. Schiff, ichleufe bei Trotba) am 27. Deebr, Abends am neuen Unterhaupt 2,18, am 28. December Morgens am neuen Unterhaupt 2,18 Meter, Gisfand.

Wafferstand der Saale bei Bernburg am 27, Dechr. Borm 1,44 Meter. Rafferstand der Elbe bei Magdeburg am 27, Dechr. Am Brafferstand der Elbe bei Dresden am 27, Dechr. 128 Een-timeter unter 0.

Boffernand ber Elbe bei Dresden am 27. Occbe. 128 Centimeter unter o.

Borlin, d. 27. Occmber. Der Privatverleh der Honde, und Berlin, d. 27. Occmber. Der Frivatverleh der Konde, und Berlin, d. 27. Occmber. Der Privatverleh der Konde, und Berlin, d. 27. Occmber. Der Privatverleh der Konde, und Berlin, d. 27. Occabe. Der Konden und blieb bei etwas ermäßigten Gourien fest. Die beutige Beit wie gleichfalls eine ziemlich feste Hollen, der Kolden marze sowohl die auswärtigen ghuntigen Reitungen, wie ein am biesgen Plan in Bersindung mit der Ultimergulinung une Echichung gefommens Occampskederins von Lindus, während gleichgetig die singsken reitifiem Weltungen eine befrischen Bestraug an die Etimumung auskerten. Die Conne ber freighend Pollendung der Genema die Crimmung auskerten. Die Conne ber freighen Pollendung der Geleich der Vonderungen. Der Conne der Vonderungen der Vonderungen der Geleich der Vonderungen. Der der der Vonderungen der Vonderung der Vonderun

Dec. 70,00 bes., aprilipatut 18,00 bes. Chiertus	tete bajos etg.) Cirkunt	11. 0 /2 /0 00/00 03.	
Berliner Borje vom 27. December.	Breslauer Discontobant 4 2 67,75 bg.	Berlin Samburg 121/2 10 176,00 bj. B	Balle Corau Gubener . 5 100,20 bi. 6
Wechfelcours.	Coburger Ereditbanf . 41/2 21/2 68,00 5 Darmfabter Banf . 10 6 99,10 b3.	Berlin Dotedam Magdeb. 12/4 3 76,50 bi. 3	Dann Alt. III. gar. Mgd. 5. 41/2 87, 30 bi. 6 20 arfifch Poiener 5 101,00 8
London 1 L. G. 8 E. 2	Darmfiddter Bauf 10 6 99,10 b3. 6 bv. 3ettelbauf 6 6 5 70,30 6 70,30 6 70,30 6 70,30 6 70	Bredlau Schmb Freih 71/ 52/ 60.80 ht	Magdeb. Salberftadter . 41/2 93,003 - 00, bo. v. 1865 41/2 96,753
Paris	Deff. Ereditbant, neue . 5 5 70,30 6	Breslaus Chwd. Freib 71/2 52/3 69,80 bg. Rollu Mindener 69/20 4,6 100,10 bg.	00. 00. v. 1873 41/2 95,0025
Bien, bsterr. B. 100 Kl. 8 E 41/2 160, 90 bs. Petersburg . 100 N 3 B 6 245, 30 bs. Barichau . 100 N 8 E 6 246, 75 bs.	Deutsche Bant	Halle: Sorau: Gubener . 0 05,75 bg. B Hannover: Altenbefener . 0 07,80 bg. 6	Magdeb. Bittenberge 3 71,75 b. 8 magdebg Wittenberge 41/2 96,00 6
Distonto Berlin: Bechfel 41/,0%. Combard 51/2%	bo. Genoffenich 6 51/2 88,00 5 106,40 bi.	Control Cont	Magdeb. Leing. Lit. A. 41/2 98,30 bg.
Gold., Gilber- und Papiergelb.	Geraer Bant 8 6 72,003	Diagotouty teipfigtt . 14 14	Magbet-Leip, Lit. A. 47, 98, 30 b. Micberidicino Mart. I.S. 4 98, 30 b. Dv. II. Sec. 622, 4 96,006 Dv. Dif. I. u. II. S. 4 97,008
Mapole'bor 16,24 bg. Do. Gilberg 183,00 G	Gewerbebank Schufter . 0 0 3,00 5 102,00 bj. 3	Die gar. Lit. B 4 4 4 7 7 8 96,50 bi. 6	Dberichlefiche A. 4 97,008
Dollars 4,18 bg. Ruff. Banknot. 248,00 bg.	5np. 3. (Dubner) 183/3 18 119,50 bi.	Mieberichlef. Marf. gar. 4 496,59 bi. 5 Mordhaufen Erfutt gar. 4 426,90 bi. 5 Oberichl. A. C. D. E. [31/6] 12 101/6 132,75 bi.	B 121/185.0065
Fonds . und Ctaatspapiere.	Reinziger Ereditanftalt . 91/6 7 107,000 magdeburger Bankverein 41/6 4 72,40 bs. B	bo. B. gar [31/2] 12 101/2, 123,00 by. 6	Do. E. 31/4 84,00 63
Barichau Division Barichau Disfonto Berlin: Brofici 4.1%, Combard 5 1/3/6	Magdeburger Bankverein 41/6 Meininger Creditbank 4 Morbbeutiche Bank 10 63/4 128/50 G 128/50 G	Dftpreufifche Gabbahn . 0 018,60B Rechte Oderuferbahn . 61/3 61/3 106,75 53. 6	bo. F. 41/2 101,00 5 bo. G. 41/2 98,75 bs. 6
Staate Anleihe . 4 94,90 bi.	Nordd. Grundredit	Rheinische 8 8111,90 bg.	bo. H. 416 101,75 bk.
Staatsichulbicheine 31/4 92,30 bi.	Mreuf Boden: Gred Muft. 8 98,00 bt. 6	bo. B. gar 4 490,90 bj. Rhein-Nahe 0 07,00 tj. B	do. von 1869 5 102,25 6 do. (Brieg-Neiße) 41/2 96,75 6
Pr. St. Pr. Anl. v. 1855 31/2 136,75 bs. S Laubichaftl, Central. 4 95,00 bs.	do. Centr. 300 . Cr. 21. 91/2 91/2 117,40 bs. 159,80 bs.	Stargard Pofen . [41/2 41/2 41/2 101,00 ba. 35 Churinger A	do. (Cofel Derberg) 4 94,00 b3. G bo. 5 102,00 b3. G
Rure u. Neumdreische 4 94,83 6g. Ofipreußische 4 94,25 bg.		Ehringer A	
Dftpreußische 4 94,25 bg. bo 41/2 101,70 bg. 6	Sådfifche Bauf 101/2 10 123,40 bi. B	bo. B	do. II. Em. 41/2 98,50 @ Offereußische Subbahn . 5 101,55 @
	Schlefischer Bantverein. 6 5 80,000	Berlin: Gorliger St. Pr. [5 4 553,99 bg.	prechte Doerufer 5 100,250
100 mmerige 37,802,800 8. 100 493,90 82. 100 493,90 83. 100 49,101,50 83. 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	Beimarifche Bant 6 5 70,000 b. G	Balle Garau Guben [5] a 018.10etm. b. 65	bo. 11. E. v. Staat g. 31/2 — — do. 111. E. v. 58 u. 60 41/2 98,50 G
= Pojeniche, neue	Leipziger Bereinsbant . 5 31/ 86,50 5	Dannover-Attenbefen . [5 0 025/25 bz. Marklich-Wosener . [5 0 31/263/25 bz. Magbeb. Dalbert. B. [31/2 0 31/266/50 ctw. bz. B	Do. Do. D. 62 H. 64 41/4 98,50 bt. 65
	Subuftrie-Vapiere.	Magdeb. Salberft. B. [31/2] 0 31/2 66,50 etw. by. B	nbein Nabev. St. g. I. Em. 41/2 98,50 bi. G
Beftpreuß., rittersch. 31/2 82,20 b3. b0. 4 92,20 b3.	bo Babmiiches - 10 11 113,00 bi. 6	Marthaufen Friurt . [5] a a 28,900	16 chlesmia Dolfteiner . 41/2
bo. 11. Ser. 5 105,40 b3. 3	bu. Boct	Oftpreuß. Subbahn . [5] 31/4 572,23 bg. Rechte Oderuferbahn . [5] 61/2 61/3 109,25 @	Churinger I. Ger. 4 95,00 6
Rure u. Neumdrfische 4 94,30 bg.	bo. Livoli	Oftreeuß. Súbbahn [5] 3½ 572,25 bg. Rechte Oberuserbahn [5] 6½ 6½ 6½ Saalbahn [5] 2½ 1½ 20,00% Saalbahntrutbahn [5] 0 0 0	bo. III. Ser. 4 95,00 5 bo. IV. Ser. 4 99,75 5
14 01 50 hs	Gullmitton Manienfahrif		bo V. Ger. 41/2 99,75 5
Dreußische 4 94,00 ba	Fifenhahuh Berliner [fr. 71/ 13/3 719,506	Amfterdam: Notterdam . 6,59 5,98 114,25 bg. 9 81/2 88 118,75 bg. 9 81/2 88 118,75 bg.	Chemnin Romotau fr. 194,75 bg. @
5 Cachfifche 4 95,00 8	Do. Gerliger 4 4 40,000 5.	Bohm. 2Beftbahn 5% gar. [5] 5 5 65,60 @	Dur Bodenbach 5 58,00 B
Medl. Cifenb. Dbl 4 94,50 bz.	Maniger Sucterfahrif 0 49,500	Galizifche Carleton. B. [5] 81,50 6 80,50 bg. Leipz. Dreedn. (Leipz. Berfe) 141/3 102/3 237,80 bg. 6	Dur-Prag
Bad. Dr. Anl. 67 4 117,40 by. 69	Rorbistorfer Buderfabrit 0 0 37,50 bs. 6 Magdeburger Sprit Fabrif 0 23,009	Caligiche Carledon, 5 5 8/10 6 80/35 bi. 6 26/15, Technic Chip, Shrip 14/2 10/2 237/80 bi. 6 95/75 bi. 6 26/15, Technic Chip, Shrip 14/2 10/2 237/80 bi. 6 95/75 bi. 6 26/15 24/2	ho ho oar II Gm 5 77.0098
bo. 35:₹1.50bl - 133,50 €	Maich. Fabr. Anhalter . 2 0 27,50 bi. 6		
Braunich 208 hl Panien St - 83,8025	bo. Egels 0 0 10,000 \$1.50 bo. Freund 0 0 31,000 \$1.50 bo. Spalleiche 0 0 10,000 \$1.50	D. B (5) (5) (1) 43/23 04.	Maichau Derberg agr. 5 51,20 bk.
	be Sannoperiche . 0 13,008	Reichenb. Pardub. 41/2 gar. 41/2 41/2 33,75 bg. Rumanier 0 21/2 4,90 bg. G	Chm: Canta a Manhad E
Meining. 4 Thir. g. p. St 18,668			lingar. Nordoftbahn gar. 5 47,40 bg. bo. Ofibahn gar. 5 45,90 bg.
Dibenb. 40 Thir.L. p. St. 3 132,00 bj. 11	1 bp: Sciner	Turnau- Drager 4 4 36,50 5	Rembero Giernamia car 5 81.106
Collayers Coll	Omnibus Gefellichaft . 10 7 72,50B	Warfchau:Wien 10 71/2 187,00 bz. G	1 bo. bo. 111. Em. 15 53,20 bt. 69
bo. Silberrente	Bergwerts. Dutten: Gefellichaften.	und Dbligationen der Berliner u. Leips. Borfe	Deft. Fri. Steb., alte gar. 3 306,25 bi. bo. neue gar. 3 295,25 bi.
ha Patt Out 80	Mrenberg, Bergbatt 25 10 143,00B Bergifch Mark. Bergw. 0 0 17,00B	Der Berliner u. Leipz. Borfe Af. S9,00 B	no. no neue 5 199.75 (8)
bo. bo. 64 — 236,00 bz	Bodum Bergw. A 34 10 117,70 0. 0	bo. 11. Em. 5 95,00%	Defierr. Nordweste, gar. 5 70,10 bj. 6 do. Lit. B Elbethal 5 57,10 G Kronpring-Rudolf-B. gar. 5 59,00 G
	bo. Gubitabliabrif . 2 0 33,00 06. 9	Bergisch Mart 1 Ger 141, 99.506	Bronpring Rudolf B. gar. 5 59,00 6
Rumanier	Bonifacius 71/3 4 50,25 b3. Boruffia Bergwerf 20 10 91,00 b3. G	bo. 111. S. v. St. 31/4 gar. bo. 111. S. B. bo 31/2 84,00 bj. B	
		bo. IV. Ger. 41/2 97,50 B	Suboft. B. (Lomb.) gar. 3 230,40 bg. G bo. bo. neue gar. 3 229,40 bg. G
Mandatier Miff, Micslai-Sbl. 470,25 b; Mall, Abb.Meg.Mf. 640,000 Miff. conf. Miff. 71/72/73 Miff. Soben-Greb. 578,60 b; D. Mt.Ant. 64 5145,75 b;	Centrum	The III. © D. © f. 3/4 gar. 3/2 84,000 b. 35 b. 11. © f. b. b. b. 3/2 84,000 b. 35 b. 10. III. © f. b. b. 4/2 17,300 b. 5 b. V. © fr. 4/2 10,730 b. 6 b. 11. © fr. 5 b. 3/2 10,735 b. 38	Charles Offer and
Ruff. couf. Ant. 71/72/73 5 80,25a30 bz. Ruff. Bodene Creb 5 78,00 bz. bo. Dr. Ant. 64 5 145,75 bz. bo. bo. 66 5 141,50 bz.	Durer Roblenverein 0 0 8,000 . 2		
Eurfifche Anleibe 65 5 8,25 bj. 6	Georg Marien Bergm. B. 51/2 - 53,00 pr	Do. Dortm. Speff I. S. 4 90,00 8	Charte. Krementichung gor. 5 83,50 G Telez: Drei gar. 5 83,50 G Telez: Wereneck gar. 5 83,50 G
Muh. Yandesb. Jonp. Ptobr. 5 102,50 bk.		bo. vo. 11. Ser. 41/2 101,75 bi.	Teles-Woroneich gar. 5 85,50 5
	Salue Millenberein . 0 0 22,000	Berlin Anhalter	Section Sect
bo. bo. bo. à 100 5 101 bj. 6	Ronigs: u. Laurahutte . 10 2 70,3008.	bo. Lit. B 41/2 99,00 bj. B	Mosfo Smolenst gar 5 87,60 bg.
9pp. & dibid. 5 100,00 © 101,50 bj. 100,20 bj. 100,20 bj. 100,20 bj.	Lauchhammer 2 0 25,0025	Berlin Gorliger 5	Ridfan: Roelom gar 5 90,00 bg. B Rybinef Bologope . 5 78,75 bg.
Pomm. Hpp. Br. (rj. 120) 5 105,25 bj. Rdb. Pfdbrd. E. B. E. A. G. 41/2 100,20 bj.		1 25erin 33am burger 1. em.	10. 11. Em. 5 71,00 ba. 3
	Marienhûtte	Berlinspotsd.i. A. u. B. 4 91,50 8 bo. C. 4 90,25 bg. 8	Prarichan Teresnal gar. 5 i
bo. bo. rúd3, à 110 5 104,75 8 bo. bo. bo. bo. 4½ 97,70 b3. 6	Menden, Schwerte	D. D. 41/2 96,2535	Barichau, Wien. 11. Em. 5 94,90 B bo. 111. Em. 5 86,00 bj.
Rrupp, Bart. Obl. ref. 110 5 102,25 bi.	Dinabr. Stahlm [6] 4 0 23,5009 Phonix, Bergm., A 0 0 32,00 b.	Berlin Stettin. I. Em. bo. 11. Em. gar. 31/2 41/2 92,50 @	Leipziger Borfe vom 27. December.
Defterr, Hodencrd, Pfdbr. 5	bo. bo. B 0 0 22/0025 Pluto, Beram Gef. 0 0 53/00 bi.		Auffig-Tepliger von 1872 5 89,25 @
64bb. Bob. Ered. Pfbbr. 5 101,50 8 6	Schlei Binthotten 7 8 77,500	bo. IV. Em. v. St. g. 44/2 101,730 bg. do. VI. Em. bo. 44/2 120,730 bg. 92,600 bg. 69	Do. von 1874 5 94 P Bohmiiche Nordb. 1871 5 66,00 bg. G
Ruff. Etr. Bod. Er. Pfobr. 5 79,30 bg.	Do. do. St. Pr. A. [41/2] 7 6 -	Bresl. Schw. Freib. G. 41/2 37,00 b3. 69	Brunn:Roffiger von 1872 5 80,00 6 Buichtiehrader, alte . 5 75,75 bg.
250Hf: Dantere.*) 11874 1875	25thener, 61.25r	bo. Lit. I: 4½ 89,25 5 bo. Lit. K. 4½ 89,50 bi. B	1 bn non 1871 5 71 , 75 91
Aadener Disconto . 61/2 51/2 90,06 5 2mfterdamer Banf 6 6 75,10 6	Gifenbabn. Etamm. und	Edin Mindener I. Em. 41/2 99,00 bi.	bo. von 1872 5 65,25 5 (65,25 5)
Bant f. Abeinl. u. Weftf. 4 5 56,50 by. 6	Stamm Prior. Actien.	bo. 11. Em. 5 103,25 6	18 Fr Chienth n 1872 5 69.65 91
Berliner Dandelsaciellich. 7 5 67,75 bi. 1	0(Itana Gialan 8 72/ 122 .25 ht	bo. III. &m. 4 96,0025	Prag. Eurnauer v. 1874 5 78 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
bo. bo. junge 7 5 68,75 bi. Braunichweiger Bauf . 71/2 62/3 100,00 bi.	Berlin Dresben (5) (21/2 15,775 b).	bo. 31/2 gar. IV. Em. 41/2 99,00 8 91,40 bi. 0. V. Em. 4 90,00 8	be. Emiff. 1875. 5 100,00 \$ 102,75 \$
bo. Creditbant 0 2 45,00 @	Berlin:Dresden	do. V. Em. 4 96,75 bg.	Cachfifche Rente 3 70,80 bg.
*) Ro bei ben Effecten ein anberer	Rinsfan nicht notirt ift, merben 4% Binfen berechne		

Sandels-Register. Königl. Kreisgericht ju Salle a/C. r Firmen-Register ift bei ber sub No. 914 eingetragenen In unfer Fir

Firma: Wilhelm Leisegang (zu Halle a/S.) in Colonne 6 folgender Bermert:
"bie Firma ift erloschen", eingetragen zusolge Betrügung vom 16. December 1876 am 18. befelben Monats und Indres.
Ferner ift defelbft bei der sud No. 111 eingetragenen Firma:
J. C. Haller (zu Halle a/S.) in Colonne 6 folgender Bermert:
bie Firma und Geschäft ift auf den Stärkefabrikanten Johann Friedrich Karl Haller zu Halle a/S. übergegangen; estr. Firmen-Register No. 936, zusolge Berfügung vom 19. December 1876 am felbigen Tage einzgtragen.

egen. Gleichzeitig ift in bas gedachte Firmen-Regifter folgende neue Fir-unter No. 985:

Gleichzeitg ift in das gedachte Firmen-Register folgende neue Firma unter No 935:

Bezeichnung des Firmen-Indadere:

Rausmann Caspar Heinrich Adolph Kirchner zu halle a/S.

Ort der Riederlassung:

Palle a/S.

Bezeichnung der Firma:

Adolph Kirchner,

Erobmann Nachf.,
eingetragen zusolge Bertügung vom 16. December 1876 am 18. desselben Monats und Jahres.

Endlich ist datlöft solgende neue Kirma unter No. 936:

Monats und Jahres.
Endlich ift bafelbft folgende neue Firma unter No. 936:

Bezeichnung des Firmen: Inhabers: Startefabritant Johann Friedrich Karl Haller zu halle a/S. Det der Riederlaffung:

Sezeichnung ber Firma:

3. C. Haller,
eingetragen gufolge Berfügung vom 19. Decbr. 1876 am felbigen Zage.

Befanntmachung.

In Gemäßeit ber burch bie Allenhöchten Cabinets. Orbres vom 21. August 1852 und vom 23. Juni 1854 bem Wittenberger Deichvertande vertiedenen Privilegien zur Ausgabe von Deichobigationen im Gesammtbetroge von 180,000 Thr. hat durch die dazig gewählte Commission bes Deichamtes die Ausslosung der auf das Jade 1877 zur Almösienen und zu amortssprechen Deichobigationen im Betrage von 3400 Thr. stattgefunden.
Rachstende Rummern sind dei dieser Ausslosung ausgan machten.

Radftebende Rummern find bei biefer Muslofung gezogen worben:

				Bon											
				72 u.											
	В.	-	8.	22 u.	177								à	100	:
-	C.	-		121.									à	25	:
				Bon	ber	HI.	. 21	bi	bei	ilu	na				
Litt	. D.	Nr.	173	5 u. 2	22								à	500	Thir.
-	E.	-	293	3. 303.	360	u.	423						à	100	=

aber keine Zinsen mehr tragen und nach Versus von 10 Jahren nach ihrer Fälligkeit ihren Berth ganz verlieren, beziehe ich mich auf § 5 ber Allerböchsten Privilegien, welcher jeder Obtigation beigedruckt ist. Aus der Verlosung des Jahres 1875 ist Litt. B. Nr. 7 über 100 Ahr.; aus der Bertosung des Jahres 1875 ist Litt. B. Nr. 118 über 500 Ahr.; Litt. B. Nr. 137 über 100 Ahr., Litt. C. Nr. 6 über 25 Ahr. und Litt. F. Nr. 218 über 25 Ahr. noch nicht abgehoben. Die Inhaber werden ersucht, diese ausgekossen deichsbligationen bei der Deichfasse aus Wittenders zu Wittenders zu Kintoliung zu präsentien.

Der Deichhaummann, Köniol Laphrats a.

Der Deichhauptmann, Ronigl. Landrath a. D. v. Jagow.

Beitung und Angeiger, seit dem 1. d. M. täglich ericheinend, bringt die politischen Rachrichten so school wie die großen Beitungen und tostet mit Conntageblatt pro Biertesjahr nur 1 Mark (ercl. Posigebubr). Inserate sinden ersolgreiche Berbreitung und billigte Berechnung.

3ndem wir zu recht zahlreichem Abonnement freundlichst einladen, bemerken, daß alle K. Postämter Bestellungen sie und einzegen nehmen. ligne Angelen, vennen.
für uns entgegen nehmen.
Pößned, ben 17. December 1876.
Die Expedition des Pößnecker Tageblattes.
Otto Oskar Fink.

NEUJAHRS-KARTEN

in noch nie bargebotener Muswahl,

Neufahrs - SCHERZKARTEN und Scherze in nur feinsten u. decenten Genres

R. FRANZKE, an der großen Steinftraße

Befanntmachung. Bei ber heute erfolgten Austoofung von 4375 A. refp. 1450 A. Kreis: Dbligationen bes Mansfelber: See: Kreifes find folgende Rummern

Kreis-Ottigationen von Zeamsprach gegogen worden. Litt. A. à 1000 & Nr. 21. B. 300 & 35. C. 200 & 128. 167. 176. D. 100 & 115. 141. 146. 161. 197. 218. 2 323. 357. 374.

. 21.
35.
128. 167. 176.
115. 141. 146. 161. 197. 218. 259. 274.
323. 337. 374.
21. 25. 35. 41. 45. 49. 66. 80. 83. 195.
213. 216. 221. 327. 345. 372. 374. 511.
557. 560. 562. 566. 598. 657. 670. 671.
677. 683. 687. 688. 694. 696. 907. 918.
922. 923. 930. 933. 940. 943. 948. 949.
955. 958. 971. 987. 996.
1. Gwiffon pour **Gabre 1868.*

355. 958. 971. 987. 996.

II. von der II. Emiffion vom Jahre 1863.

Litt. B. à 500 A Rr. 23.

" C. " 200 M " 68.

" D. " 100 M " 44. 157. 166.

" E. " 25 M " 12. 20. 21. 48. 50: 54. 56. 57. 67. 76. 85.

93. 100. 124. 144. 163. 172. 193.

Diefe Obligationen werden den Indabern mit der Aufforderung gefündigt, die Kapitalbeträge am 1. Juli 1877 bei der Areis Chaussestelle dau. Kasse ist gegen Rückgabe der Obligationen in Empfang zu nehmen. Da die Betrainung der ausgelooften Obligationen vom 1. Juli 1877 ab aufhört, so sind den Deligationen vom Rahre 1856 die Jins-Coupons Serie II Rr. 9 und 10 nehst Zalons zurückzugeden. Kür etwa schlende Coupons werden die Jinsbeträge vom Kapital gefürzt werden.

Hins Coupons Serie IV Rr. 9 und 10 nehst Zalons zurückzugeden. Kür etwa schlende Coupons werden die Jinsbeträge vom Kapital gefürzt werden.

hierbei wird jur Berneibung fernerer Berlufte an Binfen, bie Abng ber Kapitalbetrage fur folgende icon in den Borjahren gur
vofung gefommenen Dbigationen Şierbei wird zur Bermeibung fernerer Bertuste an Zinsen, die Abbebung der Kapitalbeträge für folgende schon in den Borjahren zur
Austoofung gefommenen Obligationen

I. von der I. Emission vom Jahre 1856.

Litt. D. à 100 B. Nr. 87. 231.

II. von der III. Emission vom Jahre 1863.

II. von der III. Emission vom Jahre 1863.

Litt. C. à 200 B. Nr. 36.

D. 100 B. 39. 59. 183.

"E. 25 B. "1. 10. 17. 89. 113. 116. 132. 137. 142. 145. in Erinnerung gebracht.

Die Chanweckous-Commission des Mansfelder-Seefreises.

Die Chanffechau-Commiffion des Mansfelder-Seefreifes. von Bedell. von Neumann. L. Nette. Florfiedt. Berger. Lindemann.

Wahlversammlung der Liberalen ans den Kreisen Querfurt und Merseburg

Sonnabend den 30. December d. 3. Nachmittags 2 Uhr

im "Tivoli" ju Merseburg. Zagesordnung: Rechenichatisbericht des disherigen Reichstagsabgeordneten, Rechts-

Reconstantesertor des visperigen Relaystagsavgevennern, Regiss Amout Wölfel.
 Unifiellung eines liberalen Candidaten für die am 10. Januar künftigen Jahres flattsindende Reichstagswahl.
 Wahl eines liberalen Wähler aus den Kreisen Querfurt und Merschurg zu zahlreichem Erschienen ein.

Merfeburg, am 25. December 1876.

Aus dem Rreife Querfurt: von Bellorff, Bittergutbefiger, Baumereroba. Geguet, Gniebefiger, Calgenbort. Sinte, Mitgliedbes Abgeordnetenhauses. Anabe, Jabritant, Freyburg all. Banfe, Ammann, Aleinseichfiebt. Al. Braume, Decomom, M. Braume, Magiftats - Affeffor, Seilmann, M. Nabe, Stadtoerordnete, Mucheln. Al. Maly, Reumark. Meber, Kreisrichter, Querfurt.

A. Mals, Reumark. Merser, Kreisticher, Querturt.

Aus dem Kreise Mersedurg:
Dieschel, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Dehlig a/S Ratsch, Gutbeüber. Geusa. L. Bauer, Fabribirector, Körbisdorf, Seine, Fteischermeister — Bebrenz, Buchbindermeister, Lauch fi ad d. Fr. Heichermeister, Magistratsassessor bes Borschuspereins — G. Peidenreuter, Magistratsassessor des Borschuspereins — G. Pfeisser, Buiten den den der Bergermeister a. D. Sessiere, Mitglied des Abgeordnetenbauses — Professor Dr. Witte, Concetor, Werseburg, S. Ilblig, Mitglienbessier, Reusschaft, Gestenberger, Schlossensiere — Wenteld, Wagensabritant, Schlenbig, Bachmann, Mühlenbessier, Magensabritant, Schlenbig, Bachmann, Mühlenbessiere — Emmerich, Ortsrichter, 35 sich en

Bur Tichler.
Bedarfs. Artifel, als: Auffabe, Lessern, Console, Sophatischfuße, fertig gedrebte politre 6/4 Tischfuße, A Stuck 4 Mark, gelägte und gemesserte birkene Kourniere, sowie amerikanisch nußbaum pr. 346 & Roje, italiemisch 5 Rojes, r. 384, gelammte und maser-nußbaum Kourniere, balt stets großes Lager und empsieht zu außerordentlich billigen Preisen.
Biederverkaufern Rabatt.

Möbelfabrik und Fournierhandlung G. Beyer.

Neujahrskarten Auswahl billigst bei Otto Krüger.

Auf dem Amte Gerbstädt wird zum 1. Januar ein tüchti-ger zuverlässiger Hofver-walter bei gutem Gehalt ge-sucht. Adressen mit Abschrift der Zeugnisse sind an die Guts-verwalture einzwendum einzuschlasse. verwaltung einzusenden.

Bwei Dreicherfamilien werden gu Oftern auf bas Umt Giebichen: ftein angenommen.

fein angenommen.
Eine ganz vorzüglich eingerichtete, vor der Jahren neu erdaute BauLichterei-Kadrif mit ca. 21 größeren und kleineren Maschinen, in welcher bei vollem Betried SO Mann beidöftigt werden, foll fofort Umfande dahler verfauft werden, noch lieber würde ein thätiger Sompagnen mit einer Einlage von 40 bis 50,000 Marf zur Uebernahme geluch. Abressen bittet man in der Erped, d. 31g, dei Ed. Effictath mit der Kusschieft, "LischereiKadrif" niederzulegen.



Barterzengungs-Pomade,

Dofe 1 Ehir., balbe Dofe 15 Sgr. n 6 Monaten erzeugt diese einen voli n Sart ichon bei jungen Leuten von 3 Jahren. Auch wird diese zum Kopf, aarwuchs angewandt.

Gaarfarbemittel, à gl. 25 Ggt., & Gar, farbt fof, edt in Blond, Braun und Schmarg, überteifit alles bis jest Dagemeiene.

Dageweiene.

Enthaarungsmittel, Al. 26 Sp.,
enung der Haare, wo man folden integeren wahricht, im Zeitraum v. 15 Min.
obne jed Schmers u. Nachtbeil d. Jaut.
Erfinder Kothe & Co. in Berlin.

Diefe Artifel find nurall. echt ju beziehen b. Albin Hentze in Halle , Schmeerfir. 39.

Neujaarskarten empsiehlt in großer Auswahl u. zu billigsten Preisen E. Prog., Landwehrstr. 6.

Haasenstein & Vogler, Halle, Keinzigerfitt. 102, ennischlen ihre Diente jur prompten Beiergung von Anzigen ieber Met an alle Seitungen ber Met in ber enter fartimeftigen, bet Werfien, die Met die Gefehren der Gefehren der Gefehren der Gefehren zu gablen wurde.

prompt

1822

Geschäftsprogramm und Zeitungs, Verzeichniffe auf Berlangen gratis u, franco.

Stadt-Theater.

Freitag b. 29. Decbr. Borftellung im III. Abonnement.

Die fledermaus, Große tomische Operette in 3 Acten von Strauß.

Kamilien - Nadrichten.

Entbindungs-Auzeige.
Die gestern Abend ersolgte gludiche Entbindung meiner lieben grau Elifabeth geb. Elfchner von einer gesunden Tochter zeige ich theilnehmenden Freunden hiermit ein

Staffurt, 27. Decbr. 1876. Reidel, Behrer.

Todes Angeige.

Todes Angeige.
(Statt besonderer Melbung.) Seute entichlief fanft in Berlin, im Saule ihrer Brobeltern, unfer innigli geliebtes älteste Tochterden Unna im beinabe vollendeten stebensjahre.
Erefeld und Berlin, am Gin anftanbiges Mabden, weldes selbststantes vorsteben tann, finbet
gum balipen Antrit gute Stelle.
Auf Rausthorstraße 14 in halle.

Das Re ueste, bas Eleganteste, bas Wibigste in unübertrefflich großartiger Auswahl, am billig ften bei Albin Hentze, Schmeerstr. 39. Neu jahrs-Karten!

UeberLand&M

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

Erfte Beilage.

Erfte Beilage zu A. 304 der Sallifchen Zeitung (im G. Schwetsche'ichen Verlage).

Salle, Freitag ben 29. December 1876.

Bu ben Reichstagswahlen.

ädt hti-er-

ge-arift uts-

en:

tete,

40 der ück:

raun jest

6.

die im en prompt

r,

=

d: er ge Bu den Reichstagswahlen.

Der Aufruf der Fortschrittspartei zur Reichstagswahl ist erschienen. Mit Genugthung ist zu constaliten, das diese Ansprache an die Wäckeler trot der vollen Entscheibeit, mit welcher ber Parteivorstand an den alten Grundläten eine deich er Parteivorstand an den alten Grundläten festhält, doch nicht von jenem heißpornigen Keureifer glücht, den einige Mitaedeiter der sortigen Abstimmung im Reichstage an den Zag legten. In leidendagtsoler Sprache fürtt der Aufurl nochmals den politischen Stahtung in meintelbar nach der letzen großen Abstimmung im Reichstage den den Weiterschaftsoler Gewachtschrieben in den früheren Gompromissen und motivit ibre Abstehnung des letzen, weil berielbe auf wesentlichen Stechstandsand der verzichte, die Reseiner den ordentlichen Reichsgang bermmenden Geseschung in Preußen erhalte und innerhalb des deutschen Reichstandschaftlichen Berichsiedenheiten des össentlichen Reichstapründe, daupstschältig der darum, weil der Gompromiss das Anschen der berufchen Boldsvertretung beradzussen und auch in Rustunst die Berechnung der leitenden Staatsen und auch in Rustunst die Berechnung der leitenden Staatsen und auch in Rustunst die Berechnung der leitenden Staatsen nach einem Programms bedürfte die Partei dazu nicht, sie sie neuen Programms bedürfte die Partei dazu nicht, sie sie neuen Programms bedürfte die Partei dazu nicht, sie sie neuen Programms der ausschreitungen, als benjenigen Bestschungen entgegentzeten, welche des Westletung in Interschungunypen zerschieren und die Berechtungen entgegentzeten, welche bei Westletung in Interschungunypen zerschieren Ausschreitungen, als benjenigen Bestschung der Etwertass und Gewerde-Politit verlassen. Dasgen will sie alle Mackregeln unterstützen, welche dazu beinen, die Bildung der Etwertagin zu verleihen, eine gerechte Berthellung der Steutsinahmer, der Grundlage woller Gliechverkeit zu verleihen, eine gerechte Berthellung der Grundlage weller Beginnern Dregmisationen bersehben aber der wirb bezichnet bie Deganitätione bersehben a

Berlin, ben 27. December.

Nach ber Amordnung der obersten Reichs-Telegraphenbehörde follen die Ergednisse der am 10. f. M. statsindenden Keichstagswahlen den mid 16. f. M. statsindenden Keichstagswahlen den pulständigen Behörden
und Beamten telegraphisch gemeldet werden, und zwag
anz in der sier die nuch mit Angade der Seitmenzahl
der Candidaten und der Gestindung des gewählen Abgeordneten Weise, also auch mit Angade der Seitmenzahl
der Candidaten und der Gestindung des gewählen Abgeordneten. Hinschlich der Abressen, am welche die Telegraphing er den der Mahde
commissione maßgebend. Zur Begegnung etwaiger Zweisel
wird darust auswelchen zur Begegnung etwaiger Zweisel
wird darust auswelche des gegennen Sich um die Meldung über die am 13. Januar sessagen der meiger der
Ergebnisse der Mahden handelt und daher, wie sich von
Ergebnisse der Westellen Bahlet um Reichstage
in den einzelnen Bezirsen abgegedenen Stummen, sondern
die von dem detressenden Wahletweitende
Auswenden Bahlstreise, in Betracht sommt.
Wie die "Magdo. 31st," bervordet, sind die Zustizgesetze am Freitag vom Bundesrathe doch nicht ganz
einstimmig angenommen worden. Der Bertreter des
Fürstlaung derstaden dessisch der die die Stirtsenden Steut ab 21st. von nämlich von seiner Regiegierung ohne Instruction gestigen worden und mußte sich
auf dies Ertstlaung beschänder und der Absistimung entbalten. Der Bundesrat vertagte sich darauss, wird iebech
schon Erne Sanuar 1877 zur enbzilisten Kestleum der
Borlagen für die neue Reichstagssessischen abermals hier
zusammentreten.

Das Reichhgesehlatt publizier das Seseh betressen

aufammentreten.

pulammentreten. Das Reichsgesehlatt publizirt bas Geset betreffend bie Abanberung bes § 44 bes Gesets wegen Erhebung ber Brausteur vom 31. Mai 1872.
Die in ber Situng bes Reichstages am 15. December b. 3. von bem Abgordneten Liebfnecht ausgestellte Behauptung, "baß in neuester Beit Kreugbanbsendonnungen, bie von Seiten des socialistischen Gentral-Bahl Comité's nach Kirchhain adressittt wurden, in der Stadt Finsterwalde von ber dortigen Postbehorde birect der Polizei

iberliefert worden sind," ift unrichtig. Eine ähnliche Beichuldigung gegen das Postamt Kinsterwalde, wie solche
ber Abgordnete Liebknecht ausgesprochen, ist in der Ar.
27 der Zeitschrift, "Berwärts" enthalten zewesen. Zust
den Antrag des Hostames in Jinsterwalde und unter Zustimmung des Kechtsdeisstandes der Der-Postdirection in
Kannkunt a. D. ist die Königliche Staatsamwaltschaft in
Busan der a. Die Kondense in Zeitschift, "Borwärts" das
Sitrasverfahren wegen Berleum dung einzuleiten.

Denjenigen Militärpflichtig en, welche sich verbeiraden wollen, ist nach eine neuern Berordnung
Seitens der Standesbeamten zu erössen, nelche sich verbeiraden wollen, ist nach eine neuern Berordnung
Seitens der Standesbeamten zu erössen, das sie der berheinden wollen sich auch eine seigenen Jausssandes von der Erfüllung ihrer Militärpslicht weber befreit werden können, noch überbaupt aus solchen selbsgeschaftenn Berdättnissen eine Berüflichtigung bergeleitet werden bart, da es jedes Militärpslichtigen Sach sei, von Ableistung seiner Dienspflicht im stehenden Deere seine Berhältnisse ange-knipfen oder berbeizusstühren, welche zeichnech und die eine Früslung beier Militär zu erschweren und baß bei einigen Militärpsessen, welche sich bennoch vor Ab-leistung der Militärpsessen, welche sich bennoch vor Ab-leistung der Militärpsessen, welche sich bennoch vor Ab-leistung der Militärpsessen und haben.

Auf der faisertichen Berft in Ellerbe die ber Bau ber zur Zeit noch namenlosen Panzerborvette unter ber derberten Leitung des Morine-Chiffdou-Angenieurs Schröber, so rüssig verwärts geschritten, daß, wie ber "Köln. Azis." geschrieben wird, vorausssichtlich im Eaufe bes Indexten Leitung des Morine-Chiffdou-Angenieurs Schröber, so rüssig verwärts geschritten, daß, wie ber "Köln. Azis." geschriben wird, vorausssichtlich im Eaufe bes ist das erste Schiff werden kondense Gegen 27 Juß boch. Die Korvette wird ein 6 Soll sinder Angenten bekommen, mit 6 Seschüsen word 6000 Pierbetrast erhalten; außerdem wird als S

nommen.

Bwischen ber beutschen Reichsegierung und bem Cabinet von Berfailles find turztich Berhandlungen über bie Berfiellung einer birekten telegraphischen Bereindung zwischen ben Borsen von Berlin, Frankfurt und Paris zum Abschlus gebracht worben. Die bezüglichen Arbeiten werben mit Beschleunigung ausgestiber werben werben mit Beschleunigung ausge-

bezüglichen Arbeiten werben mit Beschleunigung ausgeführt werben.
Behufs Regelung ber telegraphischen Beziehungen mit Schweben, Danemark und ber Schweiz sind neue lebereinkommen abgeschlesse weren. Dieselben beruben auf solgendem Grundiden: Durchführung der Einkübrung bes Werttarife; Abschaftlung der wenigstenst thunliche Berittarife; Abschaftlung der wenigstenst ihnliche Vertratafte; Abschaftlung der wenigstenst ihnliche Vertratafte; Abschaftlung der kentübrung ber Abschaftler beritäben Deberprästent von von, Regierungspräsibent Hoffmann und mehrere technische Beamte ber Agl. Regierung in Danzig baben an den Unglücksfellen im Elbinger Kreise Berathung barüber abgehalen, welche Massahmen mit dem Einritt milberer Bitterang zu tressen seinem Wassier einen möglicht raschen Abzug zu verschaften, die Etgend gegen weitere Uebersuthung bei wieder eintertendem Hochwasser zu schwie, Wie der Danz, der ber Deerpräsident eine Unterflüsung sier die leberschwemmten aus Staatsmitteln in Aussicht gestell.

Mus ben nörblichen und öftlichen Begirten, fowie mehrern Gebirgs und Ruffenbiftricten find vielfache Del-bungen über bie burch Schneewehen und Sturme veran-laften weitgreifenben Berfehrsftorungen eingegangen.

im Betrag von M 120,000 gutommen laffen. Dbgleich bie Binfen von einem halben Jahre abgehen, weil ber Gewinn zu fpat bemerkt und erhoben wurde, so kommen immerhin noch auf jede Wittwe 300 Gulben Penfionserhöhung.

Sobesarten auf ber Bubne.] Lenn im gewöhnlichen Leben "Freund hein" ober ber Sent mannt mit "Stunbenglas und hippe" ober ber "fow igenbe Gott mit umgewendeter Fadel" bie Menichen von tinnen wit in umgewendeter zadel" die Menichen von tinnen ruft, so find auf den "Brettern, die die Welt bedeuten", besonders diejenigen Zobesaten vertreten, die der Gegenschat des natürlichen Todes sind, also der gewaltsame Tod durch eigene oder fremde Dand. Fenella z. B. ertränkt, kieso aber wird ertränkt. Die Jüdin wird in Del gesoften, Don Juan vom Tuffel geholt. Romeo und Julie werden vergistet, die Dugenotten verfrannt ober erschoffen, Destemona wird erwürgt, Emilia Galotti erstocken, Corbelia zehängt, Naria Stuart enthauptet. Sappho stürt sich vom Kellen, Iin prengt sich in die Luft. Cleopatra sliebt am Schlangendiß, Ugulino verhungert. Gorreggio erliegt der Müdigkeit und der Last der hem Kellen, M. Beaumarchais dem Kummer und dem Gram. Sardanpaal besteigt mit seinen Weibern den den Gardanfen, um Selien versinst und del der versigt von Lual und Roid.

— (Stroußdera.) Moskauer Blättern ausolae wird

— [Strousberg.] Moskauer Blättern jusolge wird Dr. Strousberg noch für langere Zeit, wie man glaubt, bis Mitte oder Ende Kertuar unfreiwiliger Gaft in Moskau bleiben, so lange, bis der birigirende Senat feinen Beichluf gefaßt hat. Lautet biefer auf neue Berhandlung des Processes vor einem andern Geschworenverstände, so kann fich der Aufenthalt abermals auf unbeftimmte Zeit binauskiefen. hinausziehen.

— [Eine bemerkens werthe Entscheidung] ift bem "Precurfeur" (einem Antwerpener Blatte) jusolge Seitens bes Bruffeler Gemeinvenaths ersolgt. Das Testament eines verstorbener reiden Bürgers vermachte eine Brufleler Kirche eine Angahl Diamanten und Brillanten zu einer Krone für das dortige Liebfrauenbild. Der (katholische) Magistrat, welcher über Annahme bes Vermacht-niffes zu beschiefen batte, erstärte auf den Antrag bes Derrn Alard einstimmig, daß er die Etaubniß zur Annahme bes Vermachtiffes versäge, weil er durch die Ausführung der Testamentsbestimmung der Abgötterei besförbern würde. forbern murbe.

förbern würbe.

— [Ein theatralischer Langschläfer.] Im Liegniger Stadtscheater wurde am 18. b. Mits. jum sünften Mal Julius Rosens Schwant "D! bies Männer!" gegeben. Aus ber österen Wieberpolung besselbt gebt schon bervor, daß das Stüd sehr amiliant ift, bennoch war unter den Juhörern einer der "Männer" sest sehnsch war unter den Suhörern einer der "Männer" sest singe schalen und da er dei Schluß des Theaters nicht bemerkt war, eingeschlösen worden. Die betrübte Gattin mag zu Jause, weil der Mann nicht zurütkebrte, die Kortsstung zu dem Stüde: "D! dies Anner!" gespielt baben. In spater Nachtunder den Mus des Zusgewachten aus einem Theatersenster und tras Anstalten, benselben aus Einem Abeatersenster und tras Anstalten, benselben aus Einsterniß und Einsamteit zu befreien.

- [Das Eri-Eri eine Antife.] Ein gelehrter Foricher, Pater Montsaucon, hat diefer Tage bem "Gaulois" gusolge in einem alteribuntlichen Lateinischen Werte bie Beschreibung bes Grieftig gefunden. Die Tangerinnen bes Alterthums beseitligten es an ihre Abfabe, um biedurch ben bekannten unaussiehlichen, nervenerschütternden Larm bervorzubringen. hervorzubringen.

Connabend den 30. December 1876 Rachmittags 4 Mhr Außerordentliche Sigung der Stadtverordneten : Berfammlung.

1) Andichreiben ber Stabtbaurathe Setelle und Einrichtung ber Baubermaltung.
2) Forterhebung ber bieherigen Gemeinbesteuern.

Salle, den 27. December 1876.

Der Borfteber ber Stadtverordneten Berfammlung. Goding.

Wochen : Hebernicht ber Reichsbant.

Berlin, b. 23. December

Aftiva. Begen b. 15, Decbr.

#, 511,223,000 % n. 2,770,000,

45,836,000 % n. 1,446,000,

16,431,000 % n. 5,700,000,

490,032,000 % n. 755,000,

491,185,000 % n. 755,000,

881,000 % n. 41,000,

20,309,000 % a. 10,000,

Paffiva.

8) Das Grundfapital
9) Der Refervesends
10) Der Bert, der umlauf, Poten
11) Die fonft, tägt, fülligen Berbindlicheften
12) Die an eine Kündigungsfrift
gebund, Berbindlicheften
13) Die sonftigen Paffica

120,000,000 unverändert. 12,000,000 unverändert. 715,887,000 Jun. 9,727,000

168,394,000 Jun. 6,495,000.



Civilftands : Regifter ber Ctabt Balle. Melbungen am 27. December.

ter, herrenfraße 9. — Dem handardeiter M. Schotte ein Sobn, Mableasse 2. — Dem Bandagis C. Aerssicher ein Sohn und eine Lochter, Leipziscestraße 5. — Dem Immermann A. Menis im Tochter, Mulder 20. — Dem Jambelsmann A. Keinge eine Tochter, Mulder 20. — Dem Jambelsmann A. Ceinge eine Tochter, Mulder 20. — Dem Bottder A. Pleid eine Tochter, Bernburgesträße 30. — Dem Schuder A. Polat eine Lochter, Bernburgesträße 30. — Dem Schudermisser E. Hagen ein Sohn, st. Keinger ihre Schuter, A. Bernsträße 30. — Dem Schudermisser E. Angen ein Sohn, st. Klausstraße 6. — Dem Harmer D. Tenner im Schuter, Bernsträße 6. — Dem Kaumann D. Obbel ein Sohn, Bellemsträße 6. — Dem Kaumann D. Obbel ein Sohn, Bellemsträße 8. — Dem Malter D. Elitaber eine Zochter, Beistigeringsträße 8. — Dem Malter D. Elitaber eine Zochter, Britischeragie 8d. — Dem Malter D. Elitaber eine Zochter, Britischeragie 8d. — Dem Malter D. Filtsberge in E. Den Der Schuter Schuter aus der Schuter Schuter aus der Schuter Schuter aus der Schuter aus

Suppe ein Sobit, Ricinorigafte 21. Geffer ben .. Des Godbundermeifter C. herzou Chefrau, Amalie geb. Shier, 54 Jahr 3 Monat 15 Sage, Magenleiben, seineigerfreite 87. — Des Donichoffner C. Daafe Sachter, Anna Louife Bauline, 15 Sage, Schndich, Meliogaten 3a. Des Jandarbeiter D. Oblier Lachter, Auguste Anna, 0 Monat 16 Lage, Errup, Melbenplan 10.

Getreibebericht von S. Bagnet u. Cohn.
Dalle, ben 27. Deebr. 1876.
Wie immer unmittelbar nach ben Feiertagen war auch beute bie Bufuhr nur gering, wozu wohl auch noch bie Bolge bes Glatetieß aft unpassitenten Wege bas Phrige beitrugen; Preise blieben ziemlich fest behauptet.
Weizen geringer 201—210 Met. besferer 213—222 M., feiner und feinster 225—231 M. p. 85 Kilo brutto p. Sogen 189—198 M. p. 84 Kilo brutto v. Sage

Roggen 189—198 M. p. 84 Kiso brutto p. Sad. Gerfte gewöhnliche 147—153 M., bessere 156—159 M., feine und Chevalier: 162—165 M. p. 75 Kiso brutto

p. Sad. p. 50 Kilo brutto p. Sad. p. 103 Milo brutto p. Sad. p. 61 Kilo brutto p. Sad. Mais alter 162 M., neuer 147 M. p. 1400 Kilo. Erbsen Bictoria: sir feinste Waare bis 231 M. p. 90 Kilo brutto p. Sad bez.

Alluftrirte Menjahrswüufche auf Pofikarten find in der Aunftanfall von Et. Beendt in Dresten ju baben. Preis: 100 Sidd ferift ober nach eigener Babl 5 . 4. 20 . 3. 50 Stud beigl. 3 . 4. 10 . 6. franco bei Einjendung der Ottoge.

Bekanntmachungen.

Befanntmachung. Un ber biefigen Burgerfcule treten bis jum 1. Upril 1877 fol

An ber hiefigen Burgerichute iteren von gente Bacangen ein:

1. die Stelle bes Rectors und 1. Knabenlehrers mit einem firirten Gehalte von 1800 Marf und Altershulagen von 5 zis 5 Indren mit je 150 Marf big qu 2100 Marf, und

2. die Stelle eines Elementarlehrers mit einem firirten Gehalte von 900 Marf und viermaliger Altershulage von 5 zis 5 Indren mit je 75 Mart.

Qualificiten Bewerber wollen ihre Sesuche unter Beissung von Beugnissen binnen 3 Wochen an und einreichen.

Lügen, ben 22. December 1876.

Der Magistat.

Im Interesse der Abonnenten wird um möglich sie frühzeitige Edonnemente-Anmelbung gebeten, die prompte Zusenbung des Blattes vom 1. Januar ab erfolgen kann

Dentichlands gelefenfte und verbreitetfte Beitung Berliner Tageblatt

der belletriftifden Wochenschrift ", Berliner Sonntagsblatt"

dem illustrirten Windlatt

48,700 Eremplaren
erreicht hat, eine Bonnentengaß, welche bibber feine andere deutsche Beitnug beftst.
Dies großartigen Erfolge verdunt das "Berliner Tageblatt"

edmild der Neichhaltigseit und Gediegenheit Der politische Theil, daß er bei entschee Aburch auszeichnet. Der politische Theil, daß er bei entschieden itberater Kendens

Ampt und eiteraux, Beceilen z.

Unter ich und Erziehung ericheinen gebiegene Nuffige aus der Feber eines hervorragenden Fachmannes.

Nuch werden die Gewinnliken der Kgl. Preuß. Lotterie unterfleitlicht.

Michigische Feitlichen des "Bertiner-Tageblatt" beginnt im Zamuar 1877

August Becker's

nenefter Roman in 3 Banden miter bem Litel: "Frang Staren", ber wie alle bisherigen Berfe bet gefeierten Ergabjere burch feinen fpan-nenben und feffelnben Inhalt bie Lefermelt in hohem Grabe befriedigen wirb.

gen mirb. Abonnements auf bas "Berliner Tageblatt" nebst "Berliner Conntageblatt" und "Ulf" nehmen alle Kaiferl. Reichspostämter 5 Mark 25 Pf. für alle 3 Blatter gusammen

ro Bierteljahr entgegen

Beftellichein.

Unterzeichneter abonnirt auf 1 Egemplar bee

"Berliner Tageblatt"
nebi "Berliner Tageblatt"
10. Quartal 1877 und überfendet beijolgend den Abonnemen Mart 25 Pf. nentepreis von

Bohnort und Datum:

Handels-Negister.
Königl. Kreisgericht ju Halle a/S.
In unser Gesellschafts-Register ist eit ber sub No. 312 eingetragenen Handels-Geselschaft:
Franz Grohmann (in Liquid. ju Halle a/S.),

folgender Bermert in Colonne 4:

bie Signidation der Gesellschaft ist beendet,
bie Signidation der Gesellschaft ist beendet,
eingetragen gufolge Berfügung vom 16. Occember 1876 am 18. desselben Monats und Jahres.
Feiner ift in das biesige Firmen-Register bei der unter No. 4 eingetragenen Firma:

H. Ch. Werther & Co. (zu Salle a/S.),

hi. Ch. Werther & Co. (3u Salle a/C.), folgenber Bermerk in Colonne 6:
 ber Kaufmann Heinrich Wilhelm Theodor Werther zu Dalle a/C. ift in das Handelsgeschäft bes Kaufmanns Friedrich Wilhelm August Werther eingetreten, und ift die nunmehr unter der bisberigen Firma bestehende Handels Gesellichgit unter No. 375 des Geschlichgitse-Registers eingetragen gusche Berstigung vom 16. December 1876 am 18. besselben Wonats und Jahres.

Endlich sind ind in das hiesige Gesellichafti-Register folgende neue Danbels-Gesellichafti-Registers einsetzen find in in das hiesige Gesellichafti-Register folgende neue Danbels-Gesellichafti-Registers eins Laufende Fixuna

Gefellschaft: Gefellschaft: H. Ch. Werther Salle a/S.

Gefellichaft:

Sefellschaft: Gefellschaft: Befellschaft: Befellschaft: Die Gefellschaft: Die Gefellschaft: Die Gefellschafter sind:

1. der Kausmann Friedrich Weithelm August Werther,
2. der Kausmann Heinrich Wilhelm Theodor Werther,
2. der Kausmann Joseph Jaudmann,
3. der Kausmann Heinrich Michael und Joseph Jaudmann,
3. der Kausmann Heinrich Meinrich Michael und Joseph Jaudmann,
3. der Kausmann Heinrich Meinrich Mei ad No. 376 19. December 1876 am felbigen Zage.

Gäthen Iche

Jeilung.

Jufertionspreis: Die viergespaltene Rorpusgeile 10 3.

Centralblatt für gang Anhalt und amtlides Blatt für den Cothener Greis "Cöthen'sches Mochenblatt."

Die Expedition der Cothen'iden Beitung.

Auction.

Auction.
Sonnabend Mittag 1 Uhr sollen Magdeburger Str. 43 bei herren Jörn 8 Steinert 1 großer eichner politiere Ladenschant mit Schiebthüren, 22 Fuß lang, 21 Boll tief, mit Ausgügen und Glasschiebern versehen, 1 Eabentijch, politr, mit 2 Schränken, aum Aussegen, in der Mitte mit 3 Glasschien, ber gange Tich mit Glas berum, sehr ich mit Glasschien, bet gange Tich mit Glas berum, sehr ich mit Glasschien, der einer der verfauft werben. tet, verfauft werben.

6. May, Auctionator.

Windmühlen-Berfauf.

Altershalber beabsichtige ich meine, in Muhlbed bei Bitter felb belegene Windmuhle nebft Bohnbelegen Mindmible nehft Mohn-haus, Seitengebaube und Morgen Land, worunter 1 ftarke Thonla-ger, aus welchem jährlich eine nicht unbedeutende Einnahme erzielt, und biefelbe noch bebeutend vergrößert werben kann, aus freier hand zu verfauten. Müble und Gebäude verkaufen. Muble und Gebaube find im besten baulichen Bustanbe, größtentheils neu. Kaufliebhaber konnen täglich mit mir in Unter-

handlung treten. Mühlbed, im December 1876. Stock, Mahlenbesiger.

Gin anftanbiges Madchen von außerhalb wird für eine feine Conditorei als Berfäuferin

Ein junger Kaufmann, über 6 Jahre in einer Düngemittels fabrit auf Gentor und Reife todtig, studt Stellung in biefer ober ähnlicher Branche. Gütige Offerten unter G. B. 100 an die herren Haasenstein & Vogler in Schnecherg, Sachfen, erbeten.

Avis.

Ein in guter Gegend wohnender Ritterguts-pächter in 30er Jahren, will sich verheirathen. Junge gebildete Damen von angenehmen Aeusse-ren werden höflichst ge-beten, Adresse nebst Si-tuationsverhältnissen u. tuationsverhaltnissen u. Photographie, welche auf Wunsch sofort retournirt wird, unter Chiffre A. B. 13 an Haasenstein & Vogler, Halle a/S. frei einzus.

Ein junger Mann aus anftanbi ger Familie, welcher gute Schul-tenntnife befigt, wird als Lehrling für ein biefiges größeres Comtoir gesucht. Näheres bei 28. 2Billet, gesucht. Abressen unter O. 2722 abzugeben atte Promenade 28 I. rechts, in den bei Rudolf Mosse, bier, gr. Ulrichosst. 4. up. 2722 abzugeben atte Promenade 28 I. rechts, in den bei Rudolf Mosse, bier, ju erfragen.

Bu Oftern suche für mein Engros-Geschäft einen jungen Mann als Lehrling.

Anton Zeiz.

100

Neujahrspfeifchen bei Fr. Santz am Martt.

Begen Mufgabe bes Gefchafts find zu verfaufen :

große Gasfronenleuchter à 25 3 grope Gastronenteugier u 25 Flammen und mit Prisma, für jedes große 20fel paffend, 2 große Spiegel à 10 Auß boch und 5 Fuß breit mit brilantem Rahmen, 1 Gaszálter für 200 Flammen, 1 Bierdruckapparat v. Eugling u. Mehrer commiet.

1 Beterntapparat v. Engiting u. Abeber, complet, 100 St. eiferne Gartenfühle, 400 St. Robrstühle, 100 Tiche biverfe Größen, für Saal und Garten passend. A. I. Plenz, Coethen, Bahnbof.

Familien - Radrichten. Tobes-Ungeige.

20068-Anzeige.

Um 24. December er. Nachmitztags 31/2, Ubr ftarb nach langem und schwerem Leiben meine liebe gute Tochter, Mutter und Schweiter, Krau Twe. Beernftein geb. Fauft, in einem Alter von 29 Jahren 81/2 Monat.
Dies keinen traupruh und einfehe.

zeigen trauernd und tiefbestatt besonderer Melbung an die hinterbliebenen. trübt fatt

Bweite Beilage.

Sebauer-Schwetfote'fche Buchbruderei in Salle

Zweite Beilage zu A. 304 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetsche'ichen Verlage).

Balle, Freitag ben 29. December 1876.

Fur ben unfdulbig verurtheilten Muller Echraber

in Kroppenftadt find ferner eingegangen: von Frau Dr. R. 3. M. L. M. 1. M. 6. M. 1. M. 229. 50 h. Ferner Beiträge nehmen wir gern an und bemerken, daß ber Genannte für die letztbin gesandte Liebesgabe von 118. M 70 & ben freundlichen Gedern herzlich dankt. Halle, ben 28. December 1876. Expedition der Hallischen Zeitung.

Telegraphifche Depefche ber Ballifchen Beitung. Telegraphisch Depesche der Hallischen Zeitung, London, den 28. December. Nach einer andern Meldungen widersprechenben Mittheilung der "Morning-Post" bätte die britische Regierung, wie auch ihre Entscheidung in der Drientfrage aussallen möge, keiner Zeit beabsichtigt, die Bestänflotte nach England zurückzubernsen oder die diplomatischen Beziehungen mit der Pforte abzubrechen. Allerdings begebe sich die britische Flotte demnächt nach Salonicki oder dem Piraeus, aber lediglich, weil die Besistadu ein gefährlicher Ankergund in der Winteresit fei.

Rien, d. 27. December. (A. A. 3.) Der Kaifer fommt morgen in Weien an. Die ungarischen Minister werden beut erwartet. Die "Presse" voll die in Verständigung über die Bankfrage noch vor Jahresschläuß üm geschen wurde ein Ministerath unter dem Verständigung über die Bankfrage noch vor Jahresschläuß üm geschen die Kaliere über die Bankfrage angefündigt. Die Rächte beschschigtigen eine bentische Rote zu erlassen, Ausbandallein broht mit dem Udbruch der Beziehungen. Wiehat plasse der ihren das der installen Entschläußer der Entschläuse der Eustehung eines einse kunfenn Weduktion. Die Bittung eines conservativen serbischen Cabinets ist gesscheitert.

Aus der Provinz Sachsen
und ihrer Umgebung.
† Rach soft zweimonatlichem Krankenlager ist der Königliche Schoßbauprimann von Merseburg, Graf von Zech-Burkersrode, im schönsten Mannesalter am 22. December auf Schoß Gofte einstellagen. Thei teiche Schifte ist der Bestimmung zemäß in dem Grässlichen Erdbegaddinß zu Bindvorf derzielt worden. Aus um wenige Jadre dar er seinen Bater, den Königlichen Erdbegaddinß zu Bindvorf derzielt worden. Aus um wenige Jadre dar er seinen Bater, den Königlichen Wirflichen Gedeimen-Rath Grasen von Zech-Burkersode, überledt.
† Wie das, den Ausstelland kareistatt" vernimmt, werden für diesen Winter in der Zeit die Anzeit went unn, werden für biesen Winteseminster um Binter-ledung en vorderzietz, an welchen diesen Mannich sien des Beurslaubtenstands teilnehmen sollen, welche von den Sommers und zerbssüdwingen aus Gestundheits oder anderen Rücksichten treigeblieben sind.
† Bei den Aussschachtungen zur Anlage von Brauerei-Kellern am Schähenderge dei Wühlhausen hen sich außer sehr Aussischachtungen zur Anlage von Krauerei-Kellern am Schähenderge dei Wühlhausen. So unter andern leiber nur Fragmente eines Geweiches von einem vorsinkstützlichen Riesendirfte, welche von debeutender und von den knochen eines Khimecros, ein Horn von einem Wieberstäuer und Kraueren gereich den und knochen eines Khimecros, ein Horn von einem Wieberstäuer und Keinstruchenstüße von ungewöhnlicher Größe. Diese Flick von den Körper eines vorsünschlushlichen Kielen die höch interessate augelegten Steinbruche sinden sich böch interessate augelegten Steinbruche sinden sich böch interessate ausgelegten Ste

Cammler abgiebt.

+ Der Weißenfelser Alterthum sverein bat in jungfer Beit in ben großen hunengrabern bei Markwerben umfassende Ausgrabungen mit Erfolg vorgenommen, indem man mehrere Broncestude und eine wohler-

men, indem man mehrere Oronegnam men, indem man mehrere den baltene Urne vorzefunden.

† Als Rector ber Mittelschule in Nordhausen ift Rector Kunke in Greußen gewählt worden.

† Der Thierarzt Martens ist zum commissarischen Kreistbierarzt bes Kreises Songerbausen, unter Anweitung der Stadt Sangerhausen, unter Anweitung der Stadt Sangerhausen als Amtswohnsis, ernannt

worcen.
+ In Blantenburg mußte wegen beftig auftreten-ber Rachenbraune die Burgerichule geschloffen werben; auch in Urbach bei Deringen soll biese Krantbeit fich aus-

ber Rachenbräume bie Burgerschule geschlossen werben; auch in Urbach bei Jeringen soll biese Krankheit sich ausberten.

† Die "Söthen'iche Zeitung" ziert solgende Berwahrung einer mobernen Penelope: "Bitte berzlich, mich mit Heitenbeatung einer mobernen Penelope: "Bitte berzlich, mich mit Heitenbeatung einer mobernen Penelope: "Bitte berzlich, mich mit Heitenbeatung eine Körting, er sich wegen Ausbezerei von mir enternt hat, Liebe und Treue geschworen babe. Eine Schöung sindet nicht statt. Krau Marie Körting."

† An Eangensalza verunglückte fürzlich der seit Jahren schon an beiben Tüßen gelähmte frühere Postbeamte Krämer, inbem er vom Kolssuhle aus die Petroleum-lampe sich näher rücken wollte. Diese sie um und überschüttete den unglücklichen Mann mit dem brennenden Perroleum. Sein sünszehnjahriger Sohn, Buchruckreibrting, welcher die Klamme zu erstlicken suchter; der Martelebrting, welcher die Klamme zu erstlicken luchte, liegt an Brankwunden an Jönden und Küsen barnieber; der Bater ist nach webrtägigen, surchbaren Leiden gestorben.

† In den keiten Kagen sohn im Merseburg ein Branntweingenuß einen unerwartet schoulen Abe.
Mit einem Ammeraden wettend, daß er noch so und so wiel vertragen sönne, datte berselbe ein verhöltnissmäßig bedeutendes Luantum Schaps zu sich genommen, war batauf in vollständig einer Stundtum Enadebem man ihn aus nach Berlauf einer Stunde, nachbem man ihn aus samtauten in seine Behaultung gebracht, der Tod.

† Die im Monat September b. J. unter ben Pferben in ben brei Oberfurn Obhaufen bei Querfurt ausgebrochene Mogkraufheit ift enblich erlofchen und bie beshalb angeordnete Sperre aufgehoben.

halb angeordnete Sperre ausgehoben.

Bir werben von einem Fachmanne auf eine ziemtich wichtige Reuerung im Eisenbahnbetrieb aufmerklam gemacht, die zwar icon seit einiger Zeit eingeführt ift, aber doch dem Publitum noch nicht hinlänglich bekannt zu sein scheiner Zeit, eigen; da dieselben und von der Dretzeit is nach der dage der Station verschieben ist stür den den den der Lage der Station verschieben ist stür den den den der dage der Station verschieben ist für Halbe und Umgegend beträgt die Differenz 6-7 Winnten, um welche die Bahnuhr vor der richtig gestellten Ortsuhr vorgehen muß), so werden Sienbahnresende, numentich vom Lanbe, zut thun, auf biesen Umfand zu achten. Eine Mittheilung bierüber von competenter Seite wäre übrigend sehr erwünsicht.

achten. Eine Mittheilung bierüber von competenter Seite ware übrigend febr erwünsicht.

Der Thuringer Begirfsverein bentsche Ingenieure biett Mittwoch, ben 20. b. M. seine letzt bleichbrige Monatsversammlung, in welcher ber Borsignehe, per B. Lwoweff solgenben Jadresbericht jum Bortrage brachte:
"Ich die in ber angenehmen Lage, wieder über ein ganftiges Bereinsjade berichten ju thunen. Der Brein jahlte bei Beginn bliefe Jahres 87 Mitglieder, vom welchen west, mit jume die her welchen welchen welchen welchen bereichten zu einen der Bereinsjade berichten ju thunen. Der Breins abligen bei Beginn bliefe Jahres 87 Mitglieder, auf methen, mbt anteraten, der her Mitglieder, ab der Berein mit 18 Mitglieder, als einum Zuwachten welchen Ausstraten ber Mitglieder, is bei ber Mitglieder, als einem Lieder der eingtreteten, ober baben ihren Einteitt für Appetun ist 7 angemelbet 15 Peren, de bah be Merein mit 18 Mitglieder, als einum Zuwachten der Mitglieder, als einem Auswachten der Angeben der Angeben der Mitglieder in der Schaft werde bei der Angeben der Ang

Der Schriftführer Jofef Rhern.

Frang Suppé die verfolitige Leitung übernommen hat.).

Mechanschaftsbericht über ben Ertrag ber funnthistorischen Bortrage.

Einnahmen: 122 Billats à 5 d' = 733 dl, 8 Billats à 1 d' = 173 d' =

pone entent weren me bei Gelegenbeit, dem mobileblichen Magiftrat fir die freie Utefriaffung des Scales, der Buchdandlung von R. Medactionen der Deltein der Steinen der Gelegen der Redactionen der Jalleichen Steinung und der Scale Zeitung für der untagletliche Einstellung der Einstellu

Deutsche Bertebe Cerwarte.

Ueberlicht der Mitterung. 27. Dezember.

Baremeter außer Nordwifen überall geifegen. Maximum Centradburtloftand. Emperatur Moften etnach, Nordoffen bebeutenb gefitgen. Etrenger Froft im gangen Lande bei meift beiterm Wetter.

Meteorologifche Beobachtungen.

25. Decbr.	Morg. 6 Uhr.	Machm. 2 11.	21bende 10 11.	Sagesmittel.
Luftbruck	334,12 ₺. ٤.			
Dunftdruck	0,64 9. 2.		0,62 \$. 2.	0,60 %. 2.
Rel. Fencht.		72,4 pEt.		
Wind	-10,2 &. X. N 1.	-10,0 €. ℜ. NO 1.		-10,1 €. 🕃
D.Annot	bebectt 10.		- 0. trube 8.	trube 9.
Bolfent.		Cum. Cu,-ni.		trube 9.
26 Deche		Machm. 2 11.		
Quettheund				
Luftbruck	337,20 ₺. ٤.	338,31 D. E.	340,09 ₺. €.	338,53 ₺. €
Dunftbruck	337,20 P. L. 0,55 P. L.	338,31 P. L. 0,49 P. L.	340,09 \$. 2. 0,47 \$. 2.	338,53 P. E. 0,50 P. L.
Dunftdruck Rel. Feucht. Luftmarine	337,20 P. L. 0,55 P. L. 79,7 pEt.	338,31 P. L. 0,49 P. L. 67,1 pEt.	340,09 P. L. 0,47 P. L. 81,0 pEt.	338,53 P. £. 0,50 P. £. 75,9 p€t,
Dunftdruck Rel. Feucht. Luftwarine Wind	337,20 \$. £. 0,55 \$. £. 79,7 \$£t. -11,0 \$. \$. NW 1.	338,31 P. L. 0,49 P. L. 67,1 pEt. -10,4 G. R. NO 1.	340,09 P. L. 0,47 P. L. 81,0 pEt. —12,7 S. R. NO 1.	338,53 P. E. 0,50 P. E. 75,9 P€t, 11,4 G. R
Dunftdruck Rel. Feucht. Luftwarine Wind	337,20 \$. £. 0,55 \$. £. 79,7 \$£t. -11,0 \$. \$. NW 1.	338,31 P. L. 0,49 P. L. 67,1 pEt. -10,4 G. R.	340,09 P. L. 0,47 P. L. 81,0 pEt. —12,7 S. R. NO 1.	338,53 P. E. 0,50 P. E. 75,9 P€t, 11,4 G. R

Frembenlifte.

Tremdenlifte.

Angefommene Fremde vom 27 bis 28. December.

Stadt Jürich. Dr. pract. Argt Dr. Oberc a. Magbeburg.
Die Fren. Gursch, Bode a. Halberfadt, Midre a. Magbeburg.
Die Angelonde a. Mich. Dr. Zabeit. Miller a. Magbeburg.
Dr. Nitz. Gurschende a. Mich. Dr. Zabeit. Miller a. Breilin.
Dr. Nitz. Gurschende a. Dien. Dr. Nitz. Schalbeit.
A. Livisia. Dr. Offen. Schadbeit. Dr. Nitz. Schalbeit.
Dien Fadle a. Derfon. Schadbeit. Dr. Nitz. Schalbeit.
Dires Lauf. Sent. Jumpanan, Scholer u. Schulbe a. Stipte.
Dires Lauf. S. Bent. Jumpanan, Scholer u. Schulb a. Stipte.
Dires Hauf. Sent. Jumpanan, Scholer u. Breite a. Stipte.
Dires Dadman a. Diben, Schulz, v. Humbert u. Woigt a Wagsebrurg, Borchet a. Bertin.
Leot. Hamburg. Dr. Major Wagner a. Bertin. Dr. Ungeniem Hoffmann a. Damburg. Dr. Lauden. Nettig a. Weetlenburg.
Dr. Affelfer Or. Befton a. Gotba. Dr. Krafterungskenth
Waber a. Merills. Die Jrn. Anati. Dartmann u. Arieblander
a. Breitin, Franzel a. Glogan, Wittmann a. Landeburt, Schieberg
a. Breitin, Franzel a. Glogan, Wittmann a. Landeburt, Schieberg
a. Breiten.

a. Breefau.
De. Kreisrichter Saß a. Subl. Dr. Baumeilter Eggert a. Straßburg. Dr. Hertiebef nipector Dern
mann a. Magdeburg. - Dr. Lefon. Rholtegter a. Werfeburg.
Die Dern. Kanft. Blau u. Frank a. Berlin, Boich u. Krachbart
a. Seterlin, Jiracles a. Werner, Nummy a. Norobaulien, Leinnand

a. Obbelin. Mufficher Dof. Dr. Berficherungs-Jufpector Borterem a. Bannover. Dr. Metuer Burchpard a. Berlin. Dr. Burger meifter Mundt m. Con a. Reffen i. M. Dr. Lebrer Lindmann & Caa. Die Deren Aunf. Bred a. Plierberg, Aboby in Witer Dinger a. Frankfurt a. M., Commerfeld a. Wurgen, Reuling a. Leipig.

Berzeichniß der in halle am 28. December 1876 gezahlten

	.4	N		.#	18
Beigen pro Etr.	10	50	Bobnen pro Dfb.	-	16
Roggen -	9	68	Linfen -	-	C21
Gerfte -	8	78	Erbfen -	-	19
Safer -	8	95	Butter -	1	50
Beu -	4	-	Rinbfleifch a. b. Reule	-	62
Beu - Strob -	5	-	bo. gewobnl.	-	55
Rartoffeln -	2	60	Ralbfleifch -	-	48
Eler pro Schod	3	80	Sammelfleifch -	-	57
	-	1	Schweineffelich -		60

Telegraph. Coursbericht ber Ballifden Beitung.

Telegraph. Coursbericht der Hallischen Zeitung.
28. December 1876.
Bertliner Fonde Börse.
Berglich Märfliche 77,00. Edlie Riiden 100,— Obericleflice A. C. D. 182,75. Abbittiche 111,00. Oeftere. Staatskahn
414,— Lombarden 120,— Oeftere. Crod. Act. 213,50. Breuß.
Confolibrie 104,10. Erndenz, fest.
Berfliner Gerreide-Börse.
Wertliner Gerreide-Börse.
Weizen (gelber) Artile Kai 229,— Rai-Juni 230,— flau.
Nogaen. Oefter-Januar 161,— Artile Mai 166,— Mai-Juni
Bosfer. December —— Artile Mai 166,— Mai-Juni
Gerfte loco 130—183.
Haften Geember —— Decht-Januar 57,— Aprile Mai 50,—
Edittins loco 66,50. Decht-Januar 57,— Aprile Mai 78,—.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co. Berlin andalt. Et. Act. 100,76. Serlin Bradt. St. Merember 1870,
Berlin Andalt. Et. Act. 100,76. Serlin Potsbam Magdebung.
Et. Act. 70,50. Berlin Stettline Et. Act. 117,50. Bergisch Martiche Stamm Act. 77,50. Schamkindener Et. Act. 100,75.
Wagdeb. Inderfradt Et. Act. 104,75. Derfeicht Et. Act. 100,75.
Defter Erbit Met. 214,75. Tangota 414,75. Senbarden 125,50.
Defter Erbit Met. 214,75. Derinder Bant Act. 100,50.
Prent, cvoilo. 41,75. Active 104,10. Derinder Sant Act. 100,50.
Prent, cvoilo. 41,75. Macibe 104,10. Aug. Fondon 20,30. Ang. Amsterdam 109,15. Defter. Woten 161,36. Endeng: fill.



fallischer Cages-Ralender

Sallifder Local : Ungeiger.

Areltag ben 29. December: Univerficite. Bibliotbet: Bm. 9-1. 20. December: Bon. 9-1 u. Rm. v. 3-5 gebfinet im Maagegebaube, Ein.

Clanbesamt: Bm. 8, 9—1 u. Rm. b. 3—0 geopus un Songe-gang Aatdbaus. Cfabtifge's Leibfaus : Erzebitionssfunden von Bm. 8 bis Rm. 1. Cabtifge's Lyartaffe: Anfenfunden Bm. 8—1, Rm. 3—4. Cyartaffe f. d. Caaffreis: Anfenfunden Bm. 9—1 ff. Ulrichsstaße 27. Cyart u. Borfgus-Berein: Anfenfunden Bm. 9—1 u. Rm. 3—5 Bedberftraße 6. Börfenversammlung: Bm. 8 im neuen Schüsenbause.

Kaufmann. Berein: 26. 8 im Bereinslefale 4. Kaifergarten Unterricht in enge llicher Sprache (II. Abtheilung) und Gesculfichaftsakend. Kaufmann. Girtel: 126. 8-10 Shilosheb 4. Lefezimmer "Cafi Davib" Jimmer 4. Bolfsbibliethet. 26. von 7-8 gebfinet im Rathhaus. Dredger-Gesangberein: Ab. 71/1. Urbung fleine Alaussfraße 8. Gesangberein Arion: 26, 81/2. Urbungsfunde im "Barabies".

Stabl. Deater: Ab. 7 "Die Flebermaus", ar. fom. Overette. Dr. M. Franck's Bader im Fürftenthal. Irisch-römische Sch. 8. 8 – 12 U. für Spren, v. 1.—4 U. f. Deren, — Sool. Schwefele, Maly, Nieiru, Seifru, Sien, — aromatiche, Richtenadels, genobul. Walfer babre zu zeher Lagezieit. In Soons u. Fletzagen if ble winkelt vod an gefüssfen. — Elegant eingerichter Immer fieden im Baredaus und in der Reftauration

um Besieben bereit.

Berglicher Dant?!

Bis jum beiligen Abend für unfere Baifen erhalten 73 M., barunter 3 Liebesspenben von außerhalb. Bast alle Gaben sind auß ungenannten Sandern gesiossen. Alle Baifen und alle Mutter waren tief innerlich gerübtr von bem unerwarteren Meihnachtssegen und fprechen ben berglichsten Dant aus. Gott vergelt's!

B. Al. Sarwect, Leber, lange Gasse 32, II.

Befanntmachung.

Unter ben im Termine befannt ju machenden Bebingungen foll bie meistbietende Berpachtung für die 6 Jahre vom 1. October 1877 bis dahin 1883 des der hiesigen Kammerei gehörenden, in hiesiger Flur betegenen, jur Zeit an den Dekonomen Otto Robnert verpachteten Ackerplanes von 14 Morgen 13 BRth. (vormalige Gymnasia, foul. Gufe).

pachteten Acerpianes von 11. Jan. 1877 Borm. 10 Uhr fial-Dufe).
Donnerstag am 11. Jan. 1877 Borm. 10 Uhr im Magistrats Sigungsjammer im Baagegebaube hierfelbst erfolgen, wozu Pachtluftige eingelaben werben.
halle a/S., ben 20. December 1876.
Der Magistrat.

Neues Abonnement

Rebaction: G. Dohm. Illuftrator: B. Scholy, Bu ben alten bewähren Mitarbeitern: Neue

ten Mitarbeitern: Reue Kräfte. In Bild und Bort: Oris Kladderadatsch. ginell und pifant! Preis pro Quartal 2 Dr. 25 Pf. bei allen Poftamtern

und Buchbanblungen Die Berlagshandlung A. Hofmann & Co. in Berlin, Kronenftr. 17.

Die gestren Bossinhaber werden nochmals ersucht, die Gewinne aus der Berloslung vom 27. Noem-ber c. späfestens die 5. Januar in Empsang zu nehmen. Die dann noch übrig gebliebenen Gewinne wer-ben als Geschent für die Anstalt betrachtet und der nächsten Berloo-sune heineftigt. fung beigefügt. December 1876. Rlot.

Zaubstummen-Anstalt.

Die Lagerstelle in un-serm Colonialwaaren-Engros - Geschäfte ist baldigst zu besetzen. Meyer & Zwarg.

4000 Thir.

per sofort jur erften Dypothet auf ein hausgrundstud von doppeltem Berthe gesucht. Bu erfragen in ber Annoncensexpedition von J. Barck & Co.

Ein junger gewandter Reliner findet Unfang Januar 1877 febr gute Stellung im "golbenen Stern"

(1 3

zub

Beit

ten

Uhr Mii

rath alle

heft laß

17

Hosenträger – Strumpfbänder in großer Auswahl und folider Baare bei
Albert Hensel, alte Post.

Die All. Niederlage der Actien-Brauerei zu Coburg

- von C. Schwarz zu Halle a/S.,

halt den Herren Wirthen ihr prachtvolles Versandtbier hiermit bestens empfohlen. Ber: fandt in ganzen Wagenladungen sowie einzelnen Original-Fässern zu Brauereipreisen.

Die Weihnachtsbescheerung des Frauen-Bereins

Die Weihnachtsbescheerung des Frauen-Vereins für Laifenpflege
fand wiederum im Schüsenhause statt und siel reichticher aus, dem je. Es war ein sroher Edristaderab und mancher stille Wunsch der Kinderbergen sand beime Erstüllung. Auch gewährte es eine große Freude, die Kinder so frisch und fredlich, so offen und undefangen die Bestigergreisung iber Beicherung vollzieben au sehen. Ein blinder Knade, der sich of chon längst eine Puppe gewünsch batte und mit einer gewissen Aufregung eine Menge Sprücke und Gebichte berlagte, erregte die Aufmerksamet der Umsteben; aber wer beschreibt ein Entzüden, als ihm nun die ersehnte Puppe zur Gesellschafterin in seinen einsamen strunden in die Arme gelegt wurde! Unter den Amweschden besanden sich mun die ersehnte Puppe zur Gesellschafterin in seinen einsamen sich men in die Arme gelegt wurde! Unter den Amweschden den den gelegt wurde! Unter den Amweschden besanden sich werden wohl vor ihrem Gessie noch einmal vorüberzieben und zurste Gebanten über die Hille Setzes und über die mobiltbätige Liebe der Wentleden mochten sie wohl beschäftigen. Höchst erstellt die and einen beschenten über die Hille Getze den über die Wolfte Getzes und über die mobiltbätige Liebe der weichen hie wohl beschäftigen. Höchst erstellt die and veren die weich beschen hie wohl beschäftigen. Höchst erstellt die and verwender, daß die Kasisen nehen guter Psiege eine liebpüssign der Bedürfniß in. Rühmend ist ergene guter Psiege eine liebreiche Bedandlung sinden. Das ist es grade, der Erstag für die
Liebe der verstordenen Eltern, was der Natur eines Kindesbergens böchste Bedandlung sinden. Das ist es grade, der Erstag für die
Liebe der verstordenen Eltern, was der Natur eines Kindesbergens Schieße Bedandlung sinden. Das ist es grade, der Erstag für die
Liebe der verstordenen Eltern, was der Natur eines Kindesbergens Schiebe, besto mehr Segen!

Wie haben die Lebergeugung, daß unsere Walsschaften in hat einem unter
liebe danschar erinnern werben.

Den vielen Freunden und Bohlthätern des Bereins ruse ich die

In Sannover ericheint und ift burch alle Poftanstalten zu beziehen: Allgem. Holzverkaufs-Anzeiger. Bierteljahrl. 2 Marf.

Organ fur Befauntmachungen bifentlicher Polyvertaufe nach amtilchen unauthentlichen Mittheilungen. Ein Holghandler, alle holg verarbeitende Generbe und vod bie Polj-Auctionen beindende Publiffum, Mit besondere Berücktigtigung ber im Nordbeutschland fartspieden Baur, Aug, um Bernwohlzgerkaufe, Cubmissionen und folglicherungen.

Soeben empfing wieber ein Driginalfaß feinsten silbergrauen u. großkörnigen Astrachaner Caviar.

große Stein u. gr. Mrichsstraßen Ede.

Neujahrskarten großer Auswahl billig bei Koestler, Pofffr. 10.

Journallesezirkel billig und prompt bei M. Koestler, Poststraße 10.

Abonnement

auf jebe in: und ausländische, allgemeine und Fach: Leitschrift pinktlich frei ins Haus bei M. Koestler, Poststr. 10 Probe Nummern gratis.

Mein in ber Nabe ber Leipziger Berbindungschausste belegener Dungerhaufen, bestehend aus 100 guber besten ub 100 guber besten Brubendunger, beabsichtig ich gu verfaufen.

21. Soffmann,
11. Braubausgasse Nr. 11.

Blättertabake jur Cigar Estattertanke jur elgar-renfabifation, wie: fi. Java, Carmen, Domingo, Bra-fil empfieht zu Bremer Marti-preifen bas Webtabatlager von Friedr. Ad. Coppius in Leipzig, Petersfir. 9.

Gin Quantum Spreu gu ver-

Bu Nenjahrsgeschenken

Marzipangerichte auf Teller, Marzipantorten, gefüllte Confectichachteln, Rorbchen u. Zaichchen in allerliebften neuen Muftern.

A. Krantz.

Extra feine Punschessenzen, Ananas-, Rum- und Aracpunsch bon J. Selner, Raiferl. Hoflieferanten in Duffeldorf. Extra ff. Rums, Cognac u. Arac.

Feinste Thee's, als Peccoblüthen, Souchong, Imperials u. Theemischung,

Crystallvanille, Engl. Bisquite, Punsch- und Theewaffeln. Feinste Tafeldesserts

in frifder größter Auswahl. Chocoladen aus fchweizer und dentfchen Fabriten.

Reines Cacaopulver von van Houten & Zoon in Weesp. Gesundheitscacaos

in Blocken, Tafeln und ausgewogen, auser-wahlte reine Baare bei

A. Krantz, große Steinftrage 11.

Keinste Duffeldorfer Punfch: Effenz von Johann Abam Aber, hostieferant St. Mai bes Kaifers von Deutschland; feinften Jamaica-Mum, Atrac, Cognac, sowie unfer Lager reingehaltener Borbeaug: "Mofel: u. Abeimweine halten wir bestens empfohlen. Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstr. 98.

Sammtliche Delicatessen ber Saison, täglich russ. Salat, swie franz. u. engl. Conferven binigst. Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstr. 98.

Ginen fehr fconen Moselwein ju Bowlen offeri: BO & p. Flasche ercl. Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstr. 98.

Richard Türschmann's

Recitationen classischer Dramen m Saale des "Kronprinzen" zu Halle.
Macbeth, am 5. Januar,
Coriolan, am 9. Januar,
König Lear, am 12. Januar 1877, Abends 7 Uhr.
Billets bei Max Niemeyer, gr. Steinstr. 66.
Eine einzelne Karte 2 .M. Ein Billet zu der ganzen Trilogie
.M. — Studentenbillets 1 .M für einen Abend

Eine neumildende Ruh mit bem | Ein hund zugelaufen. Abzuho: Ralbe vertauft Doglich Rr. 15. | len in Raltenmart Rr. 4.

Gebauer-Cometfcte'iche Buchbruderei in Salle

Stadt Deconomie-Berfauf.

Krankseitshalber bin ich ge-sonnen, meine Dekonomie zu verkaufen. Näheres bei G. Persch, Dekonomie, Naumburg a/S., Windmühlengasse 861.

Ein Dekonomie-Berwalter, ber mit Rübenbau und landwirthschaft-lichen Waschinen gut Bescheib weiß, wird bei 450 Mt. Gehalt auf eine größere Domaine zum 1. Februar gesucht. Offerten unter H. Zest. befobert Rudolf Mosse, Halle a/S.

Nacht Gefuch!

Piligi - Straug; Sine Meftauration ober Gaft-hof wird jum 1. April 1877 ju pachten gelucht. Off. erb. unter G. A. 14 bei G. Stückfrath in der Erped. d. 3tg. niederzulegen.

Erpeb. b. 3tg. nieberzutegen.

Gafthofe. Berkauf.
Ein an ber Beis-Berauf,
ein einem größeren Dorfe belegener Bofthof mit neu erbautem Zanglaal,
Regelbahn, Callung für 17 Pereb,
nebit fconem Garten und 63/4,
Dectaren Felb. ift unter febr gunftigen Bebingungen zu verkaufen
und fann fofort übernommen werben. Nähereb burch
21. Löblich, Gefchafts Agent
in Beig, Reumark 22.

Der Regenber bes Labere

Der Kalender des Labrer hink. Voten für 1877. Peis 50 &, ist vorräßig in der Buch-handt. von J.M. Reichardt in Halle a/C., Barfüßer: straße 12.

Chocoladen

la Cie. Française à & M 1, 1,30, M 1,60, M 2 u. M 2,40.

Cacaopulver. J. F. Naumann,

Beiftftraße u. Promenabenede.

Neujahrskarten für Wiederverfäufer em pfiehlt ju Fabrifpreifen H. Bretschneider, Mauergaffe 3.

Serpentinwärmsteine in Dib. und Gingeln offerirt g billigen Preifen Fr. Bwangig, Bilbhauer in Deligfd.

Eine Bohnung im Preise von 200 bis 360 A wird "im fofore-tiaen Bezieben gest" Abressen Berieben gest tigen Beziehen gestunter B. an Ed. ber Exped. b. 3tr

Grine T Bu Re vergn"

